

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 51 (1933)  
**Heft:** 160

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Mittwoch, 12. Juli  
1933

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Mercredi, 12 Juillet  
1933

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LI. Jahrgang — LI<sup>me</sup> année

Paraît journellement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 160

**Redaktion und Administration:**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonzeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration:**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Étranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Étranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 160

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —  
Concordati. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. —  
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. —  
Bilanci di società d'assicurazioni.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. /  
4 % Konversionsanleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1933. / Bulgarien: Offerten  
für Staatslieferungen. / Roumanie: Contingentement. / Ungarn: Umsatzsteuerpauschale  
für Textilien. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des  
virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge  
werden jeweilen am Mittwoch und am  
Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu  
erscheinen, sollten die Aufträge spätestens  
am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um  
12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Han-  
delsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern,  
eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont pu-  
bliés chaque mercredi et samedi. Pour  
pouvoir paraître sans retard, les ordres  
doivent parvenir au bureau de la «Feuille  
officielle suisse du commerce» Effinger-  
strasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à  
8 heures le mercredi et jusqu'à midi le  
vendredi.

#### Konkureröffnungen — Ouvertures de faillites

(S. u. K.-G. 231 u. 232.)  
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und  
alle Personen, die auf in Händen eines  
Gemeinschuldners befindliche Vermögens-  
stücke Anspruch machen, werden auf-  
gefordert, binnen der Eingabefrist ihre  
Forderungen oder Ansprüche unter Ein-  
legung der Beweismittel (Schuldseine,  
Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich  
beglaubigter Abschrift dem betreffenden  
Konkursamt einzugeben. Mit der Er-  
öffnung des Konkurses hört gegenüber  
dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für  
alle Forderungen, mit Ausnahme der  
pfandversicherten, auf (Art. 209 SchKG).  
Die Grundpfandgläubiger haben ihre  
Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten  
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch  
anzugeben, ob die Kapitalforderung schon  
fällig oder gekündigt sei, allfällig für wel-  
chen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche  
unter dem früheren kantonalen Recht  
ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher  
entstanden und noch nicht eingetragen  
sind, werden aufgefordert, diese Rechte  
unter Einlegung allfälliger Beweismittel  
in Original oder amtlich beglaubigter  
Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkurs-  
amt einzugeben. Die nicht angemeldeten  
Dienstbarkeiten können gegenüber einem  
gutgläubigen Erwerber des belasteten  
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht  
werden, soweit es sich nicht um Rechte  
handelt, die auch nach dem Zivilgesetz-  
buch ohne Eintragung in das Grundbuch  
dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der  
Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-  
frist als solche anzumelden bei Straffolgen  
im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners  
als Pfandgläubiger oder aus andern Grün-  
den besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein  
Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem  
Konkursamt zur Verfügung zu stellen  
bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im  
Falle ungerechtfertigter Unterlassung er-  
lischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen,  
denen Pfandtitel auf den Liegenschaften  
des Gemeinschuldners weiterverpfändet  
worden sind, haben die Pfandtitel und  
Pfandverschreibungen innerhalb der glei-  
chen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können  
auch Mitschuldner und Bürgen des Ge-  
meinschuldners sowie Gewährspflichtige  
bewohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (2817<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Firma Weibel & Cie., Nahrungsmittelfabrikation,  
Kasernenstrasse 15, Zürich 4, lato Selnastrasse 27, Zürich 1.  
Konkureröffnung: 7. Juni 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Juni 1933, nachmittags  
3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse 31, Zürich 4.  
Eingabefrist: Bis 16. Juli 1933.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (2836<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Kanne & Co., Tuffwerk,  
Schaffhauserstrasse 98, in Zürich 6. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin:  
Frau Wwe. Johanna Kanne geb. Lochmann, von Zürich, wohnhaft in Zolli-  
kon.

Konkureröffnung: 19. Juni 1933.  
Summarisches Verfahren. Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: 18. Juli 1933.

**Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (3317<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldner: Holzach, Fritz, geb. 1885, von Basel-Stadt,  
Textil-Ingenieurbureau, an der Seestrasse Nr. 99, in Erlenbach; Inhaber der  
Firma Fritz Holzach, vormals Rudolf Honegger, Neue Beckenhofstrasse 55,  
in Zürich 6, Handel in Maschinen, Apparaten und Utensilien, hauptsächlich  
der Textilbranche. Uebernahme von Vertretungen in- und ausländischer  
Fabrikate, Handel in Textilierzeugnissen.

Datum der Konkureröffnung: 3. Juli 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 20. Juli 1933, nachmittags  
3 Uhr, im Restaurant «Ochsen», Küsnacht.  
Eingabefrist: Bis 12. August 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Interlaken (3148)**  
Gemeinschuldner: Ammann allié Bischoff, Paul, Confiseur,  
Wangen (Lauterbrunnen).  
Datum der Konkureröffnung: 12. Juni 1933.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis und mit dem 1. August 1933.

**Kt. Bern Konkursamt Seftigen in Belp (3183)**  
Gemeinschuldner: Hess, Walter, von Pfäffikon, Vertreter in Belp.  
Datum der Konkureröffnung: 10. Juli 1933.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 4. August 1933.

**Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (3149)**  
Gemeinschuldner: Wasser, Arnold, Schweinemetzgerei, Wangen  
(Schwyz).  
Eigentümer folgender Grundstücke:  
Ein Wohnhaus und Schweinestallung samt Grundfläche und Umgelände,  
sub Nr. 446 des Grundbuches Wangen, und  
Ein Fleischverkaufslokal samt Grundfläche und Umgelände, sub  
Nr. 493 des Grundbuches Wangen.  
Datum der Konkureröffnung: 5. Juli 1933.  
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.  
Eingabefrist: Bis 31. Juli 1933.

**Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (3167)**  
Gemeinschuldnerin: Madörin & Ziegler, chemische Fabrik St. Ja-  
kob/Basel, Kollektivgesellschaft, Fabrikation und Vertrieb von Druckfarben,  
pharmazeutischen, chemischen, chemisch-technischen und verwandten Pro-  
dukten, Walkeweg 110/6, in Basel.  
Datum der Konkureröffnung: 22. Juni 1933.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. Juli 1933, nachmittags  
3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. August 1933.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht  
beizuhören und bis zum 21. Juli 1933, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Ein-  
sprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen  
freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. St. Gallen Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann (2964<sup>1</sup>)**  
Gemeinschuldner: Wally, Heinrich, von Wattwil, Kupferschmiede,  
Installationsgeschäft, Haushaltungsartikel, Au, Ebnat.  
Konkureröffnung: 19. Juni 1933.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 17. Juli 1933, nachmittags  
2½ Uhr, im Hotel «Bahnhof», in Ebnat.  
Eingabefrist für Forderungen: Bis 8. August 1933.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: Bis 28. Juli 1933 betreffend nachbo-  
zeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Liegenschaft in der Au, Gemeinde Ebnat;  
Wohn- und Geschäftshaus mit Kupferschmiede-Anbau Nr. 74, asseku-  
riert für Fr. 27,200. —  
Hühnerhaus Nr. 75, assekuert für Fr. 200. —  
Gebäudegrundflächen und zugehöriger Boden, zirka 848 m<sup>2</sup>.

Der Liegenschaftsbescrib liegt beim Konkursamt Obertoggenburg in  
Neu St. Johann zur Einsicht auf.

Der Laden, bzw. das Geschäft wird weitergeführt.

**Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (3079<sup>2</sup>)**  
Gemeinschuldnerin: AVO A. G., Lenzburg.  
Datum der Konkureröffnung infolge Insolvenzerklärung: Donnerstag,  
den 29. Juni 1933, vormittags 10 Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juli 1933, 14 Uhr, im Gerichtssaal in Lenzburg.

Eingabefrist: Bis 9. August 1933.

Die Eingaben im Nachlassverfahren fallen dahin; die Forderungen müssen im Konkursverfahren neu angemeldet werden.

(Uebrig Text siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt und Aarg. Amtsblatt vom 8. Juli 1933).

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Lausanne* (3150)  
 Failli: Pedrolì, Eugène, entrepreneur, Avenue de Beaulieu 22, à Lausanne.  
 Date du prononcé: 4 juillet 1933.  
 Faillite sommaire, art. 231 L. P.  
 Délai pour les productions des créances: 1<sup>er</sup> août 1933.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2957<sup>1</sup>)  
 Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über die Firma Jetzer, Jean, & Co., Mercerie und Nouveautés, Bäckerstrasse 180, in Zürich 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 14. Juli 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Bei Vermeidung des Ausschlusses sind innert der nämlichen Frist allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. bei der Konkursverwaltung schriftlich zu stellen.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (2962<sup>2</sup>)

Im Konkurs über Ekmann-Langer, Chaim, geb. 1892, von Warschau, Konfektionsgeschäft Langstrasse Nr. 93, in Zürich 4, wohnhaft Herbartstrasse 11, in Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 17. Juli 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, widrigenfalls der Plan als anerkannt gilt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schwamendingen* (3184)  
 Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurs über die Metallverchromungs-Aktiengesellschaft, in Oerlikon, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 26. Juli 1933 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Bei Vermeidung des Ausschlusses sind innert der gleichen Frist allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G. dem Konkursamt schriftlich einzureichen.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (3138)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingabe.

Gemeinschuldnerin: Auto-Handels A. G., Monbijoustrasse 120, Bern.

Anfechtungsfrist: 22. Juli 1933.

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Stadt* (3139)

Aufgabe des Lastenverzeichnisses als Bestandteil des Kollokationsplanes.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Hofstetter-Petri, Paul, gew. Bijoutier, an der Kramgasse 82, in Bern.

Aufgabe: 12. bis 22. Juli 1933.

Anfechtungsfrist: 22. Juli 1933.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3168)

Gemeinschuldnerin: Sand- und Kieshandels A.-G., Handel in Sand und Kies, Wanderstrasse 75, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkurskreis Basel-Stadt* (3185)

Im Konkurs über Baumann-Bühler, Emilie, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Basel, den 24. Juni 1933.

Konkursverwaltung:

Dr. Werner Bloch,

Dr. Hans Kramer,

Paul Hofer.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (3180)

Failli: Schütz-Matthey, E. d., cartonnages, gainerie et bracolets, Rue du Parc 42/44, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation des créanciers du prénommé est déposé à l'Office des Faillites où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 25 juillet 1933, à défaut le dit état sera considéré comme accepté.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de Neuchâtel* (3169)

Faillie: Vioille, et Cie., Société Anonyme, vins, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera éclose faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (3316<sup>2</sup>)

Ueber Leemann, Alfred, Garage Industrichof, Limmatstrasse 212, Zürich 5, ist am 3. Juli 1933 durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich der Konkurs eröffnet worden, das Verfahren aber mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juli 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (3140)

Gemeinschuldner: Corboz, Arthur, Kaufmann, wohnhaft Turnerstrasse 12, in Zürich 6, unbeschränkt haftender Gesellschafter der konkurrierenden Firma A. Corboz & Co., Artikel für Papeterien, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 28. Juni 1933.

Datum der Einstellungsverfügung: 3. Juli 1933.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juli 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 300 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (3141)

Gemeinschuldnerin: Firma Corboz, A. & Co., Artikel für Papeterien, Stampfenbachstrasse 44, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 19. Juni 1933.

Datum der Einstellungsverfügung: 3. Juli 1933.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juli 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Basel-Stadt** *Konkursamt Basel-Stadt* (3151)

Ueber die Firma Imhof & Co., R. Tablanova Reklame- & Verkaufsautomaten-Vertrieb, Kollektivgesellschaft, Herstellung, Vertrieb und Betrieb von Reklame- und Verkaufsautomaten System Tablanova, Leonhardsgraben 12, in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 20. Juni 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichtes am 6. Juli 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 22. Juli 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Zofingen* (3170)

Konkurseinstellung und konkursamtliche Liegenschaftsliquidation.

Ueber Rey, Josef, geb. 1901, Käser, von Buttwil b. Muri (Aargau), Käser und gew. Negotiant, früher in Oftringen, nun in Olisrüti, Willisau, wohnhaft, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Zofingen vom 6. Mai 1933 der Konkurs eröffnet worden. Das Verfahren ist aber mangels Aktiven eingestellt und wird geschlossen, wenn nicht Gläubiger bis zum 25. Juli 1933 die Verfahrenskosten im mutmasslichen Betrage von Fr. 600. — beim Konkursamt Zofingen sicherstellen.

Erfolgt diese Sicherstellung nicht, so wird der Konkurs summarisch (Art. 231 Sch. u. K. G.) lediglich mit Bezug auf die vorhandene Liegenschaft in Roggwil (Bern) durchgeführt.

Für diesen Fall läuft die Eingabefrist zur Anmeldung von Grundpfandversicherten Forderungen, oder Pfandforderungen an Pfandtiteln auf der Liegenschaft, oder von Dienstbarkeiten bis zum 4. August 1933.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Lausanne* (3152)

Failli: Pollons, Michel, arts photographiques, tableaux, Les Arts Modernes, Terreaux 29, à Lausanne.

Date du prononcé: 4 juillet 1933.

Délai pour avancer les frais (par fr. 200. —): 22 juillet 1933.

#### Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich (Allstadt)* (3171)

Die konkursamtliche Liegenschafts-Liquidation über die Baugenossenschaft «Seewo», mit Sitz Münsterhof 4, in Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Juli 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (3318-20<sup>2</sup>)

Die nachbezeichneten Konkursverfahren sind gemäss den nachstehend genannten Verfügungen des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich nach vollständiger Durchführung als geschlossen erklärt worden:

1. Konkurs über die Firma Erni & Cie., sanitäre Installationen, Fellenbergstrasse Albisrieden-Zürich (Verfügung datiert vom 30. Juni 1933);

2. Konkurs über Diessl, Max, Ofenbaugeschäft, Austrasse 7, in Zürich 3 (Verfügung datiert vom 30. Juni 1933);

3. Konkurs über die Firma Baumann, L. & Co. (Kommanditgesellschaft), Glaswaren en gros, Giesshübelstrasse 48, in Zürich 3 (Verfügung datiert vom 4. Juli 1933).

**Kt. Bern** *Konkursamt Bern-Land* (3172)

Das Konkursverfahren über Müller-Nyffoler, Walter, gew. Metzgermeister, in Muri bei Bern, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 7. Juli 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Bern** *Konkursamt Seftigen in Belp* (3142)

Das summarische Konkursverfahren über Hunziker, Gottlieb, Schweinezüchter, Belp, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Seftigen vom 7. Juli 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Solothurn** *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen* (3153)

Das Konkursverfahren über den Circolo Italiano, Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 5. Juli 1933 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Thurgau** *Bezirksgericht Arbon* (3154)  
Gemeinschuldner: Wavra, E., & Co., Weinhandlung, in Arbon.  
Bezirksgericht Arbon; Beschluss vom 6. Juli 1933.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de la Vallée, Le Sentier* (3186)  
Dans son audience du 23 juin 1933, le président du Tribunal du district de la Vallée a prononcé la clôture de la faillite de Capt, Marius, pierres fines, au Brassus.

**Ct. de Genève** *Office des faillites de Genève* (3173-78)  
Faillis:  
1. Loquat, Marcel, négociant en cycles, Boulevard Holvétique 27, à Genève.  
2. Pallandre, Charles, bijoutier, Rue de Lausanne 54, à Genève.  
3. Bernhardt, Otto, négociant, Rue de Carouge 28, à Genève.  
4. Guillon, Louis, antiquaire, 16, Rue de la Cité, à Genève.  
5. Gähler, Walther, négociant, Rue des Pêcheries 10 bis, à Genève.  
6. Wurlod, Jean Bernard, négociant en cycles, Rue de Lausanne n° 59, à Genève.  
Date de clôture: 6 juillet 1933.

**Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite**  
(B.-G. 195, 196 und 317.) (L. P. 195, 196 et 317.)

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (3155)  
Failli: Bourquin, Jacques-Alfred, boîtier, Numa Droz 167, à La Chaux-de-Fonds.  
Date du jugement prononçant la révocation de la faillite: 8 juillet 1933.  
En conséquence, le débiteur est réintégré dans la libre disposition de ses biens.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2840\*)  
Im Konkurse des Borrmann, Friedrich, Kunstschreineri, in Zürich 6, gelangt Dienstag, den 18. Juli 1933, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof zur «Linde», Universitätsstrasse, 91, in Oberstrass-Zürich, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Werkstattanbau, an der Stapferstrasse Nr. 5, in Oberstrass-Zürich, unter Nr. 208 für Fr. 56,000. — brandversichert, mit 5 Aren 26,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche und Hofraum, Kataster Nr. 1027.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 3. Juli 1933 an beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedliststrasse 15) zur Einsicht auf.  
Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (2953\*)  
Im Auftrage des Konkursamtes Olten-Gösgen als Konkursverwaltung der Firma Meier, Hans & Cie., in Niedergösgen, gelangt Montag, den 17. Juli 1933, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Anker» des Hans Siegfried, am Wasser, Röschiachstrasse 2, in Zürich 6, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus an der Geibelstrasse Nr. 9 in Wipkingen-Zürich 6, unter Nr. 1297 für Fr. 162,000 brandversichert, mit 7 a 2,6 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 2706.

Konkursamtliche Schätzung Fr. 145,000.  
Die Steigerungsbedingungen liegen beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedliststrasse 15) zur Einsicht auf.  
Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Wädenswil* (3321\*)  
**Liegenschafts-Steigerung**

Im Konkurse der Firma Dunkel, Göbr., Zimmereigeschäft, in Wädenswil, gelangt Donnerstag, den 10. August 1933, nachmittags 2¼ Uhr, im Hotel «Engel», Wädenswil, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus für Fr. 48,900. — assekuriert, ein Werkstattgebäude (für Zimmer) für Fr. 16,800. — brandversichert mit 1455 m<sup>2</sup> Grundfläche und Umgelände (z. T. Werkplatz) an der Neudorfstrasse, Wädenswil.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 65,000. —  
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis mit Spezifikation der Zugehör liegen beim Konkursamt zur Einsicht auf. Unmittelbar vor dem Zuschlag hat der Erwerber eine Anzahlung von Fr. 500. — zu machen.  
Es findet nur eine Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf die Schätzung Zusage erteilt wird.

Wädenswil, den 10. Juli 1933. Konkursamt Wädenswil.

**Kt. Appenzel A.-Rh.** *Konkursamt Hinterland in Herisau* (3143)  
**Zweite Liegenschaftssteigerung.**

Gemeinschuldnerin: Lichttechnik A. G., Konstruktion, Fabrikation und Vertrieb von Beleuchtungskörpern, Seestrasse 336, in Zürich 2.  
Ganttag: Donnerstag, den 17. August 1933, nachmittags 3 Uhr.  
Gantort: Gasthaus zum «Bären», Wilen, Herisau.  
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 1. bis 10. August 1933, bei der Gemeindeganzlei Herisau und dem unterzeichneten Konkursamt.

Grundpfand:

Geschäftshaus in Wilen, Herisau, Nr. 870 a, elektrischer Aufzug mit Motor, 1 Motor 7,5 PS, Hofstatt und dazugehörigem Boden.

Assekuranzsumme: Fr. 196,000. —, ohne Zusatzversicherung.  
Die vertragliche Zugehör wird nicht mitversteigert.  
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 80,000. —  
Höchstes Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 78,000. —  
Herisau, den 7. Juli 1933.

Konkursamt Hinterland.  
Aus Auftrag des Konkursamtes Enge-Zürich.

**Kt. St. Gallen** *Konkursamt Unterloggenburg in Flawil* (3156)  
**Erste Liegenschaftssteigerung.**

Gemeinschuldner: Schärzler, Otto, mechanische Möbelschreineri und Möbellager, in Degersheim.  
Ganttag: Samstag, den 12. August 1933, nachmittags ¼4 Uhr.  
Gantlokal: Wirtschaft zur «Toggenburg», Degersheim.  
Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 22. bis und mit 31. Juli 1933.

Grundpfand:

Wohnhaus mit Schreineri Nr. 133, verkehrsrechtlich geschätzt zu Fr. 33,000. —; Hofstatt, Garten und Hofraumboden 479 m<sup>2</sup>, haltend (Kataster Nr. 288) im Oberdorf, Degersheim, gelegen.

Zugehör: Maschinen und Schreinerwerkzeug laut konkursamtlichem Inventar.

Schatzungssumme: Fr. 43,000. —

Im übrigen wird auf Art. 257-259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites de Grandson* (3187)  
**Vente d'immeubles (Café).**

**Deuxième enchère.**

Le samedi 19 août 1933, à 14.30 heures, au Café Central, à Bullet, l'Office des Faillites procédera à la vente en deuxième enchère des immeubles propriété de Zwalton, Charles, cafetier, au dit lieu, savoir:

Commune de Bullet.

Habitation, café et rural, avec places, jardin et prés, d'une superficie totale de 93 ares 31 centiares.

Assurance incendie fr. 21,600. —

Estimation officielle > 22,945. —

Taxe de l'office (y compris accessoires) fr. 20,945. —

Les conditions de vente, la désignation cadastrale et l'état des charges sont à disposition des intéressés au bureau de l'office.

Il n'y a pas eu d'offres lors de la première enchère.

Grandson, le 11 juillet 1933.

Le préposé aux Faillites:

H. Bornand.

### Nachlassverträge — Concordats — Concordati

**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselngabe**  
(B.-G. 295—297 und 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**  
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

**Kt. Zürich** *Konkurskreis Riesbach-Zürich* (3144)  
Schuldnerin: Genossenschaft Bauhütte, Fluhgasse Nr. 56, Zürich 8.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung vom 28. Juni 1933.

Sachwalter: Advokaturbureau Gossweiler, Bahnhofstrasse 51 III, Zürich 1.

Eingabefrist: Bis und mit 31. Juli 1933. Anmeldung der Forderungen unter Angabe allfälliger Vorzugs- und Pfandrechte beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 12. August 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Löwen in Glattbrugg.

Aktenanfrage: Ab 2. August auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 51 III, Eingang Pelikanstrasse 1.

**Kt. Luzern** *Konkurskreis Luzern* (3157)

Schuldner: Lang, Walter, Cino Flora, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichts- vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 7. Juli 1933.

Sachwalter: Louis Bannwart, i. Firma Louis Bannwart & Co., Inkasso- und Sachwalterbureau, Hirschenplatz 7, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 3. August 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 7. Juli 1933, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 24. August 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Wildenmann, Bahnhofstrasse 30, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 12. August 1933 an im Bureau des Sachwalters.

**Kt. Glarus** *Konkurskreis Glarus* (3164)

Schuldner: Strickler-Streiff, Hch. Manufakturwaren, Glarus.  
Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Glarus: 8. Juli 1933.

Sachwalter: Paul Senn, untere Bankstrasse, Glarus.

Eingabefrist: Bis 1. August 1933. Die Gläubiger des Hch. Strickler-Streiff werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen samt Belegen unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsansprüche dem Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 14. August 1933, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus.

Aktenanfrage: Ab 4. August 1933 im Bureau des Sachwalters.

**Ct. de Vaud** *Arrondissement de Montreux* (3145)

Débiteur: Montreux-Cinéma S. A., à Montreux.

Date de l'octroi du sursis: Par décision du 30 juin 1933 du président du Tribunal du district de Vevey.

Commissaire: André Pancho, avocat, Grand'Rue 73, Montreux.

Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> août 1933. Indication des créances au commissaire.

Assemblée des créanciers: Mardi 15 août 1933, à 15 heures, Maison de Ville aux Planches-Montreux.

Examen des pièces: Dès le 5 août 1933, en l'Etudo du commissaire, Grand'Rue 73, Montreux.



Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire  
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

**Kt. Bern Konkurskreis Burgdorf (3166)**  
Die dem Neuenschwander, Ernst, Inhaber eines Masschneiderei- und Konfektionsgeschäftes, in Kirchberg (Bern), erteilte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten i. V. von Burgdorf vom 3. Juli 1933 um weitere 2 Monate, d. h. bis 4. September 1933, verlängert worden.

Burgdorf, den 10. Juli 1933.

Der Sachwalter:

E. Schär, Fürsprecher, Burgdorf.

**Kt. Solothurn Betreibungsamt von Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (3158)**  
in Grenchen

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat die der Firma Gimbert, H., & Cie., Elektrische Installationen, in Bettlach, mit Zweigniederlassung in Lengnau, unterm 11. Mai 1933 bewilligte zweimonatliche Nachlassstundung, um einen Monat, d. h. bis 11. August 1933 verlängert.

Grenchen, den 7. Juli 1933.

Der Betreibungsbeamte von Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, als Sachwalter:  
O. Kamber, Notar.

**Kt. Solothurn Richteramt Olten-Gösgen in Olten (3146)**

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat unterm 7. Juli 1933 die dem Schneider, Adolf, Kaufhaus «Schilla», in Trimbach, bewilligte Nachlassstundung von zwei Monaten um einen Monat bis Donnerstag, den 10. August 1933 verlängert.

Olten, den 7. Juli 1933.

Der Gerichtsschreiber:  
Bloch.

**Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (3179)**

Lo Juge-instructeur du district de Monthey a prolongé de deux mois le sursis accordé à la société Ortelli, Charles, et Cie., à Monthey. L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 13 juillet 1933, aura lieu le 20 du même mois, à 14½ heures, à l'Hôtel de la Gare à St-Maurice. Monthey, le 10 juillet 1933. Office des Poursuites et Faillites.

**Ct. de Neuchâtel Arrondissement de La Chaux-de-Fonds (3322<sup>3</sup>)**

Par décision du 7 juillet 1933, le président du Tribunal I du district de La Chaux-de-Fonds a prolongé de deux mois, jusqu'au 25 septembre 1933, le sursis accordé à Musette S. A., Fabrique d'Horlogerie, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers du 12 juillet 1933 est reportée au mercredi 13 septembre 1933, à 14 heures, dans la Salle du Tribunal des Prud-Hommes, Hôtel Judiciaire, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Délaï pour prendre connaissance des pièces: 3 août 1933 en l'Etude du Commissaire.

La Chaux-de-Fonds, le 7 juillet 1933.

Le commissaire au sursis:  
André Marchand, avocat.

#### Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

#### Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Berne Tribunal du district de Neuchâtel (3159)**

Rectification de la publication parue dans la F. o. s. du c. n° 157 du 8 juillet 1933.

A son audience du 24 juillet 1933, à 15 heures, à la Neuchâtel, Hôtel de la Préfecture, le président du Tribunal de ce siège statua sur l'homologation du concordat proposé par Frei, Elise, atelier galvanique et coutellerie, à Neuchâtel, à ses créanciers chirographaires.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Neuchâtel, le 5 juillet 1933.

Le président du Tribunal:  
O. Schmid.

**Kt. St. Gallen Bezirksgericht St. Gallen II. Abteilung (3188)**

Schuldner: Tanner, Eugen, Konditor, Speisergasse 4, St. Gallen C. Verhandlungstermin: Donnerstag, den 20. Juli 1933, vormittags 8¼ Uhr, im Gerichtshaus Neugasse, St. Gallen.

Die Gläubiger sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen anzubringen.

St. Gallen, den 11. Juli 1933.

Der Gerichtspräsident.

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3189)**

Le Tribunal de première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le mardi 25 juillet 1933, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre Och Frères, société en nom collectif, fabrication et commerce d'articles de sport, chaussures, confections et bonneterie, 2, Rue du Marché, Genève, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

Auguste Lorenz, commis-greffier.

**Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3190)**

Le Tribunal de Première Instance, sis à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, deuxième cour, premier étage, salle A, statuera en audience publique, le mardi 25 juillet 1933, à 9 heures, sur l'homologation du concordat intervenu entre la société immobilière des Entrepôts Publics, de Vernier-Port Franc, société anonyme ayant son siège à Vernier, et ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à cette audience, afin de faire valoir leurs moyens.

Auguste Lorenz, commis-greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat  
(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

#### Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

**Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung (3191)**

Die I. Kammer des Obergerichts des Kts. Zürich hat, in Gutheissung des von der Firma Bächtold, J., & Co., Sportheim Olympia, Seidengasse 17, in Zürich 1, gegen den Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung vom 15. März 1933 erhobenen Rekurses durch Beschluss vom 21. Juni 1933, den von der Nachlassschuldnerin ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 30 %, zahlbar 10 % vierzehn Tage nach der gerichtlichen Bestätigung des Nachlassvertrages,

10 % zwei Monate und

10 % vier Monate nach diesem ersten Termin,

bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Zürich, den 10. Juli 1933.

Names des Bezirksgerichtes Zürich III. Abteilung:  
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

**Kt. Bern Richteramt II Bern (3160)**

Schuldner: Flury, Willy, Kaufmann, in Bern.

Datum der oberinstanzlichen Bestätigung: 24. Juni 1933.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Bern, den 8. Juli 1933.

Der Gerichtspräsident II i. V.:  
R. Kuhn.

**Kt. Luzern Amtsgerichtsuzpräsident von Luzern-Stadt (3192)**

Schuldner: Baumann, Adolf, Bauunternehmung, Zinggentorstrasse 8, Luzern, und Wädenswil, mit Zweigniederlassung in Zürich.

Datum des Bestätigungsentscheides: 30. Mai 1933.

Luzern, den 11. Juli 1933.

Der Amtsgerichtsuzpräsident von Luzern-Stadt:  
P. Segalini.

**Kt. Nidwalden Konkursgericht Nidwalden in Buochs (3181)**

Schuldner: Ineichen, Eduard, Lwogislund, Hergiswil, Handel in landwirtschaftlichen Maschinen, früher Wirt zur «Eisenbahn», in Sempach-Station.

Datum des Bestätigungsentscheides: 8. Juli 1933.

Für das Konkursgericht Nidwalden:  
Die Gerichtskanzlei.

**Kt. Basel-Land Obergericht Basel-Land in Liestal (3182)**

Mit Beschluss vom 7. Juli 1933 hat das Obergericht als Nachlassbehörde den von Ammann-Blattner, Willy, Inhaber eines Musikgeschäftes, Rebgasse 14, in Basel, wohnhaft in Muttenz, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag, gemäss welchem eine Nachlassdividende von 25 % in Aussicht gestellt wird, bestätigt. Die Auszahlung der Nachlassdividende erfolgt durch den Sachwalter, den Betreibungsbeamten von Arlesheim.

Liestal, den 11. Juli 1933.

Kanzlei des Obergerichts.

**Kt. St. Gallen Bezirksgericht Rorschach (3193)**

Das Bezirksgericht Rorschach hat mit Entscheid vom 22. Juni 1933 dem von Leidenbach, Ludwig, Konfektionshaus, Rorschach, mit seinen Gläubigern auf einer Basis von 35 % abgeschlossenen Nachlassverträge die Bestätigung erteilt. Der Entscheid ist rechtskräftig.

Rorschach, den 11. Juli 1933.

Bezirksgerichtskanzlei.

**Ct. del Ticino Circondario di Lugano (3194)**

Debitore: Mumenthaler, Walter, fu Gian-Giacomo, Viganello.

Data del decreto d'omologazione: 7 luglio 1933.

Ai creditori contestati è fissato un termine di giorni 15 dalla pubblicazione, per far valere in giudizio le loro pretese; sotto perenzione.

Lugano, 10 luglio 1933.

Il commissario per il concordato:  
Rag. Ettore Biscossa.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages. — Refus d'homologation de concordat.  
(B.-G. 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

**Kt. Graubünden Kreisamt Klosters (3165)**

Tobler, Hs.; Veltheim-Winterthur/Klosters, hat innert der anberaumten Frist die Bedingung des Art. 306, Ziff. 3, Betr. u. K. G. nicht erfüllt, weshalb der Nachlassvertrag vom Kreisgerichtsausschuss Klosters abgelehnt wird.

Klosters, den 8. Juli 1933.

Per Kreisamt Klosters:  
D. Meisser.

#### Kollokationsplan im Nachlassverfahren.

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif.

(Art. 249, 250 und 293 ff. B.-G.)

**Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3161)**

Concordat par abandon d'actif Permaneo S. A., à Lausanne.

Délaï pour intenter action: 22 juillet 1933.

#### Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 30. September 1932.)

**Kt. Bern Richteramt Interlaken (3195)**

Bestätigung des Nachlassvertrages und Pfandnachlassvertrages.

(Art. 304, 305, 306 und 308 Sch. K. G., Art. 1 u. ff. speziell Art. 24 u. ff.)

Nachlassschuldner: Botz-Senn, Hans Ernst, Wirt zum Hotel Tourist, in Interlaken.

Datum der Bestätigung: 27. Juni 1933.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Interlaken, den 11. Juli 1933.

Der Nachlassrichter:  
Itten.

**Kt. Bern Richteramt Oberhasli in Meiringen (3162)**

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfandnachlassvertrages.

Gemeinschuldnerin: Christen-Nägeli, Anna, Frau, Wirtin z. Hotel Kreuz, in Meiringen.

Verhandlungstermin: Dienstag, den 18. Juli 1933, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Oberhasli, im Amthaus Meiringen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Termine selbst anbringen.

Meiringen, den 7. Juli 1933.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:  
Matti.

**Xf. Obwalden** *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden* (3147)  
in Sarnen  
Berichtigung.

Schuldner: K ü c h l e r, S i m o n, Hotel National-Beausite, Engelberg.  
Die Verhandlung findet Montag, den 17. Juli 1933, um 9 Uhr statt, nicht wie publiziert um 13.30 Uhr.

**Kt. Graubünden** *Bezirksgericht Albulu in Filisur* (3163)  
Gesuchsteller: N i e m a n n - S c h l ä p f e r, R., Posthotel Montana, Lenzerheide.

Verhandlungstag: Montag, den 24. Juli 1933, 9.45 Uhr, im Hotel Albulu, in Tiefenkastel.

Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Bewilligung der Stundung und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich bis zum 22. Juli 1933 oder mündlich anlässlich der Verhandlung anbringen.

Filisur, 8. Juli 1933.

Für den Bezirksgerichtsausschuss Albulu als Nachlassbehörde:  
J. P. Schmidt.

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern

1933. 10. Juli. Unter der Firma Neue Baukontor Bern A. G. (Nouveau comptoir de matériaux de construction Berne S. A.) hat sich, mit Sitz in Bern, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten tragen das Datum vom 7. Juli 1933. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit allen in das Baufach einschlagenden Materialien, sowie in der Ausführung keramischer Arbeiten (Wand- und Bodenbeläge und dgl.), Errichtung von Zweigniederlassungen, käufliche Erwerbung oder Pacht ähnlicher Unternehmungen und deren Betrieb, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Sie kann sich auch an solchen beteiligen. Das Aktienkapital beträgt 250,000 Franken, eingeteilt in 250 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche vollständig libertiert sind. Die Bekanntmachungen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 und höchstens 7 Mitgliedern. Gegenwärtig gehören ihm an: Arthur Baumgartner, von Solothurn, Direktor, in Zürich, als Präsident; Carl Hertig, von Rüderswil, Notar, in Bern, als Vizepräsident, und Dr. jur. Hans Weyerhann, Fürsprecher, von und in Bern, als Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen je 2 Verwaltungsräte kollektiv. Geschäftsdomizil: Spitalgasse 34 (Notariatsbureau Carl Hertig).

##### Bureau Biel

Kitte, Patentartikel. — 7. Juli. Inhaber der Einzelfirma O. Giuseppe Rovarini, in Biel, ist Oswald Giuseppe Rovarini, von Riva San Vitale (Tessin), in Biel. Fabrikation und Vertrieb von Kitten (Bienit); Generalvertretungen in verschiedenen Patentartikeln. Mühlestrasse 1.

##### Bureau Fraubrunnen

Immobilien. — 8. Juli. Inhaber der Einzelfirma Fritz Kästli, in Münchenbuchsee, ist Fritz Kästli, Baumeister, von und in Münchenbuchsee. Kauf, Verkauf, Verwaltung, Bau und Finanzierung von Immobilien. Säge, Münchenbuchsee.

##### Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Schuhhandlung usw. — 7. Juli. Inhaber der Firma Fritz Habegger, in Konolfingen, ist Fritz Habegger, von Trub, wohnhaft in Konolfingen. Schuhhandlung mit Reparaturwerkstätte, Emmenhalstrasse.

7. Juli. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Landiswil-Obergoldbach, mit Sitz in Landiswil (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1926, Seite 25), sind ausgetreten der Präsident Fritz Brunner, der Vizepräsident Albrecht Rothenbühler und die Beisitzer Christian Blaser, Friedrich Aeschlimann und Gottlieb Müller. Die Unterschriften von Fritz Brunner und Albrecht Rothenbühler sind erloschen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: als Präsident: Hans Schüpbach, von Landiswil, Landwirt, in Obergoldbach, Landiswil; als Vizepräsident: Fritz Moser, Simons, von Arni, Landwirt, Neuacker, Gde. Landiswil; als Beisitzer: Hans Moser, von Arni, Landwirt, in Fuchsn, Gde. Landiswil; Christian Steffen, von Lützel-flüh, Landwirt, in Obergoldbach (Landiswil); und Alfred Rentsch, von Trub, Landwirt, Lindenweid, Gemeinde Landiswil.

Schuhhandlung. — 10. Juli. Inhaber der Firma Eduard Landmesser, in Konolfingen, ist Eduard Landmesser, von Brienz, wohnhaft in Konolfingen. Schuhhandlung; an der Thunstrasse.

##### Bureau Thun

Garage. — 8. Juli. Inhaber der Firma Alfred Wenger, mit Sitz in Thun, ist Alfred Wenger, von Blumenstein, wohnhaft in Thun. Betrieb der Schlossmatt-Garage. Schlossmattstrasse 10.

Musikinstrumente, Radio. — 10. Juli. Die Firma Friedrich Blaser, Handel mit Musikinstrumenten, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1928, Seite 1063), ergänzt die Geschäftsnatur in: Handel mit Musikinstrumenten und Radioapparaten.

Café. — 10. Juli. Inhaber der Firma Michael Habermann, mit Sitz in Thun, ist Michael Habermann, von und in Thun. Betrieb des Café Bellevue, bei der Regiebrücke, Schwäbis.

##### Bureau Trachselwald

Getreide-, Mehl- und Düngemittel usw. — 11. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft Lüdi & Cie., Handel mit Getreide, Mehl, Düngemitteln usw., in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 3. Februar 1926, Seite 198), ist der Kommanditär Jakob Lüdi infolge Todes ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Durch Erbgang ist an seiner Stelle als Kommanditärin eingetreten seine Witwe Rosa Lüdi geb. Lüthi, von Heimiswil, in Huttwil. Gleichzeitig ist deren Kommanditbeteiligung herabgesetzt worden von Fr. 100,000 auf Fr. 40,000.

#### Bureau Wimmis (Bezirk Niderrimental)

Diverse Maschinen, Radioapparate usw. — 8. Juli. Die Firma Hans Iseli, Handel in diversen Maschinen, Nähmaschinen, Velos und Motorfahrzeugen; mechanische Reparaturwerkstätte, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 131 vom 25. Mai 1920, Seite 970), verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Handel mit Radioapparaten und Zuhörteilen.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1933. 8. Juni. Verband der Haus- und Grundbesitzer von Luzern (V. H. G.), Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 268 vom 16. November 1915, Seite 1533). An der Generalversammlung vom 13. März 1918 hat diese Genossenschaft sich neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert: Die Firma lautet nun Haus- und Grundeigentümer-Verband Luzern. Zweck ist die Wahrung und Förderung der Interessen der Haus- und Grundeigentümer. Es wird kein Eintrittsgeld erhoben. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 12 für ein Haus und je Fr. 3 für jedes weitere Haus, welches im Eigentum des betreffenden Mitgliedes steht, im Maximum Fr. 50. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern (früher 5—11). Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Sekretär kollektiv zu zweien. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Emil Kessler, Prokurist, von Schübelbach (Schwyz) und Luzern, in Luzern; Vizepräsident: Josef Frey-Halter, Stadtkassier, von Sempach und Luzern, in Luzern; Mitglieder sind: Stephan Zürcher-Galliker, Privat, von Menzingen und Luzern (bisher); Martin Pfister, a. Verwalter, von Luzern; Dr. Rudolf Grüter, Advokat, von Weggis und Luzern; Fritz Meyer, Baumeister, von Niedergösgen (Solothurn), und Hans Moser, Generalagent, von Grossaffoltern; alle sind wohnhaft in Luzern. Sekretär, welcher dem Vorstand nicht angehört, ist Fernand Birkenstaedt, von Affoltern (Zürich), in Luzern. Heinrich Keller-Brandt, Rudolf Zünd, Blasius Muth und Otto Schlee sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden erstern sind erloschen. Ebenso ist erloschen die Unterschrift von Stephan Zürcher-Galliker, früher Präsident. Das Geschäftslokal befindet sich nun Kornmarktgasse 1.

7. Juli. Kunsthandel-Aktiengesellschaft Luzern (Société Anonyme Commerciale de Beaux Arts Lucerne) (The Lucerne Fine Art Co. Ltd.) (Società Anonima Commerciale di Belle Arti Lucerna), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 115 vom 20. Mai 1932, Seite 1211). An der Generalversammlung vom 22. Mai 1933 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 950,000 (eingeteilt in 950 Inhaberaktien zu Fr. 1000) auf Fr. 580,000, durch Abschreibung und Vernichtung von 370 Aktien zu Fr. 1000 beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 580,000 und ist eingeteilt in 580 auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrag von je Fr. 1000. Die Verwaltungsräte Julius Wilhelm Böhler (zugleich Delegierter) und August Kaufmann-Merke sind zurückgetreten, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat als Vizepräsident und Delegierter gewählt Julius H. Böhler, jun., Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in München. Er zeichnet einzeln.

7. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma Immobiliengenossenschaft «Fortuna», mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1932, Seite 1386), hat sich an der Generalversammlung vom 30. Juni 1933 aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gärtnerei, Binderei. — 7. Juli. Der Inhaber der Firma Oskar Aecherli, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1927, Seite 1465), hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Ebikon verlegt. Gärtnerei und Binderei. Innerschachen.

8. Juli. Aktiengesellschaft Centralschweizerische Lack- & Farbenfabrik, vormals Schmid & Co. Luzern (Société Anonyme Fabrique de vernis et de couleurs de la Suisse Centrale, ci-devant Schmid & Cie Lucerne) (Società Anonima, Fabbrica di vernici e colori della Svizzera Centrale, già Schmid & Co. Lucerna), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1932, Seite 38). An der Generalversammlung vom 14. Juni 1933 hat diese Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Zugleich wurde die Beendigung der Liquidation konstatiert. Die Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

#### Schwyz — Schwyz — Svitto

1933. 8. Juli. Inhaber der Firma Erwin Züllig, Drogerie Hofmatt, in Schwyz, ist Erwin Albert Züllig, von Komanshorn (Thurgau) und Steinach (St. Gallen), in Schwyz. Drogen, Kolonialwaren, Spirituosen, Sämereien, Farbstoffe, Chemikalien. Bahnhofstrasse.

8. Juli. Die Firma Alexander Lienert, Parqueterie- & Holzwarenfabrik, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 110 vom 12. Mai 1924, Seite 791), wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1933. 8. Juli. Laut Statuten vom 26. Juni 1933 ist, mit Sitz in Glarus, unter der Firma Hafina, Aktiengesellschaft für Handels- und Finanzgeschäfte, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer gegründet worden mit dem Zwecke, Handels- und Finanzgeschäfte aller Art zu betreiben, sich an Handels- und Industrieunternehmungen zu beteiligen, Neugründungen im In- oder Auslande vorzunehmen, sowie andere damit im Zusammenhang stehende Tätigkeiten auszuüben. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 95 Inhaberaktien und zwar 45 Stück zu je Fr. 10,000 und 50 Stück zu Fr. 1000. Das Aktienkapital ist voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—5, zurzeit 3 Mitgliedern, nämlich: Erwin Deimel, Kaufmann, von und in Zürich, als Präsident; Frau Maria Jöel, Kaufmann, von und in Zürich, und Dr. Okar Meyer, Rechtsanwalt, von und in Basel. Die drei Verwaltungsräte führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Otto Kubli, Rechtsanwalt, in Glarus, Postgasse.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

Boulangerie, fourrages. — 1933. 10. juillet. La maison Paul Morly, boulangerie et articles de fourrages, à Ecuivillens (F. o. s. du c. du 1er mars 1932, n° 50, page 514), est radiée, ensuite de rnonciation de son chef.

Tabacs, cigares, papeterie. — 10 juillet. Le chef de la maison Jean Schwab, à Fribourg, est Jean fils d'Edmond Schwab, de Châtères, à Fribourg. Tabacs, cigares, papeterie, représentation. Avenue de la gare 23.

## Solothurn — Soleure — Soletta

## Bureau Olten-Gösgen

Konfektionshaus, Massschneiderei. — 1933. 7. Juli Inhaber der Firma Chicherio, in Olten, ist Eduard Chicherio, von und in Solothurn. Konfektionshaus für Herren und Damen, Herrenstoffe, Herren-Massschneiderei. Baslerstrasse Nr. 1.

8. Juli. Handels-Genossenschaft des Schweizerischen Hafnermeister-Verbandes, in Olten (S. H. A. B. Nr. 173 vom 28. September 1930, Seite 1595). Aus dem Vorstand ist Präsident Wilhelm Schrengelherger infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt, der bisherige Vizepräsident Johann Wattenhofer. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Karl Rytz. Als neues Vorstandsmitglied wurde gewählt: Ernst Baldenweg, Hafnermeister, von Tägerwil, in Oberuzwil (St. Gallen). Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder Verwalter.

## Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Vertretungen aller Art. — 1933. 6. Juli. Inhaber der Firma Henri Bächtold, in Basel, ist Heinrich Bächtold, von und in Basel. Vertretungen aller Art. Klingentalstrasse 65.

6. Juli. Die A. G. für Geschäfts- & Hotel-Organisation, in Basel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1916), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Steinengraben 65.

Drogerie. — 6. Juli. Inhaberin der Firma Günter-Weiss, in Basel, ist Maria Elisabetha Günter-Weiss, von und in Oberwil. Drogerie. Hebelstrasse Nr. 108 (Laden).

6. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Verwaltungs- & Inkasso-Gesellschaft A. G. Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1932, Seite 990), sind Dr. Fritz Löliger und Dr. Ernst Börlin ausgeschieden, ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Hans Galliath, Kaufmann, und Dr. Hans Schnyder, Advokat und Notar, beide von und in Basel. Zum Präsidenten wurde ernannt Wilhelm Vollmer-Lork. Hans Galliath und Wilhelm Vollmer-Lork führen Einzelunterschrift.

Haushaltungsartikel, Spielwaren. — 6. Juli. Die Kommanditgesellschaft M. Rottner & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1917, Seite 1754), ändert die Natur des Geschäftes ab in Spezialgeschäft für sämtliche Haushaltungsartikel und Spielwaren und verlegt das Geschäftslokal nach Steinenvorstadt 16.

Sand- und Kiesgruben, Strassenbau usw. — 6. Juli. Die Filiale Basel der Firma Ernst Frey, in August (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 860), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Eichenstrasse 53 (bei J. Schaffner-Seiler).

6. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Kapital- & Industriewerte A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 239 vom 14. Oktober 1931, Seite 2193), ist Dr. Ferdinand Kaufmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt Willy Rüschi-Baschong, Bankbeamter, von Basel, in Birsfelden, Präsident, und Moritz Guggenheim-Drujan, Bankbeamter, von und in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift.

Kohlenpapiere, Farbbänder usw. — 6. Juli. Unter der Firma Carbon A. G. bildet sich auf Grund der Statuten vom 29. Juni 1933 und auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft zur Fabrikation und zum Vertrieb von Kohlenpapieren, Farbbändern, Dauermatrizen, Stempelkissen, Farben und anderen Produkten für den Bureaubedarf. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt: Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Huldrich Ruode, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Palmenstrasse 5.

6. Juli. Die A. G. für Wald- und Grundbesitz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1932, Seite 2830), hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1933 ihre Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital von bisher Fr. 500,000 wurde durch Ausgabe von 200 Vorzugsaktien zu Fr. 1000 und 1750 Stammaktien Serie B zu Fr. 20 auf Fr. 735,000 erhöht, eingeteilt in 2500 Stammaktien, nunmehr als Serie A bezeichnet, von Fr. 200, 1750 Stammaktien B von Fr. 20 und 200 Vorzugsaktien von Fr. 1000, alle auf den Inhaber lautend. Gustav Martin, in Basel, bringt gemäss Apportvertrag vom 23. Juni 1933 5 Schuldbriefe ein, wovon 4 zu je Fr. 50,000 und einen zu Fr. 35,000; für den Uebernahmepreis in der Höhe des Nennwertes von Franken 235,000 erhält er 200 Vorzugsaktien zu Fr. 1000 und 1750 Stammaktien B zu Fr. 20.

6. Juli. In der Genossenschaft Pensionskasse für die Mitglieder des Basler Stadttheaters, in Basel (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1933, Seite 498), ist die Unterschrift des Kassiers Franz Büchle-Jost erloschen. Der Vizepräsident Jakob Meyer-Krauth führt nunmehr Kollektivunterschrift.

6. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Industrie- und Finanz-Kontor für Rohprodukte, in Basel (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1929, Seite 1171), ist Albert Meier ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zu einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates, mit Kollektivunterschrift, wurde gewählt Auguste Giorgis, Bankprokurist, von Valangin, in Genf.

7. Juli. In der Aktiengesellschaft Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 566), ist die Prokura des Friedrich Semisch erloschen.

7. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Radio-Sonor A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1932, Seite 1981), ist Leo Gärtner ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der nunmehr einzige Verwaltungsrat Alphons Müller führt Einzelunterschrift.

Automobil-Vertretungen. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft Reiber & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1930, Seite 127), Automobil-Vertretungen, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Agentur und Kommission in Baumwolle usw. — 7. Juli. Die Kollektivgesellschaft Geering & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 152 vom 2. Juli 1932, Seite 1633), Agentur und Kommission in Baumwolle, Garnen, Drogen und Maschinen, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Handel in Innendekorationen. — 8. Juli. Die Kollektivgesellschaft Emil Eggli & Cie, in Basel (S. H. A. B. Nr. 98 vom 30. April 1931, Seite 939), Handel in Tapeten und Innendekorationen, hat sich infolge Todes des Gesellschafters Emil Eggli-Keller aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

## Graubünden — Grisons — Grigion

1933. 7. Juli. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Derby-Hotel in Davos-Dorf, mit Sitz in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 154 vom 5. Juli 1933, Seite 1639), ist Anton Morosani infolge Todes ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Präsident neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. jur. Nikolaus Stiffler, Notar, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen mit dem Direktor zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft.

10. Juli. Edelpelztierzucht Champesch-Oberengadin, Genossenschaft, mit Sitz in Zuoz (S. H. A. B. Nr. 49 vom 29. Februar 1932, Seite 503). Giachen Geer ist aus der Betriebskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident wurde an seiner Stelle der bisherige Beisitzer Landammann Christian Zender gewählt und als Beisitzer neu bestellt Christian Pfosi, Privatier, von und in Zuoz. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident, oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied der Betriebskommission.

10. Juli. Auf Grund der Statuten vom 6. Juli 1933 hat sich unter der Firma A.-G. für Beteiligungen in der Fremdenindustrie (Befre), mit Sitz in Chur, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie bezweckt die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen, insbesondere an Unternehmungen der Fremdenindustrie, in der Form der Uebernahme von Aktien oder anderer Finanzierungsmaßnahmen. Die Gesellschaft ist hefigt, auch Treuhandgeschäfte aller Art zu besorgen, soweit solche im Interesse der Erreichung des Gesellschaftszweckes liegen oder mit diesem irgendwie zusammenhängen. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100,000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Es können für eine Mehrzahl von Aktien Zertifikate ausgeben werden. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann auch weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern und ist zurzeit wie folgt bestellt worden: Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, von Hinwil, in Zürich 6, Präsident; Robert Flury, Bankdirektor, von Balsthal, in Wädenswil, und Max Fiedler, Ingenieur, von Zürich, in Zollikonberg. Zum Prokuristen wurde ernannt Rudolf Wyss, Fürsprecher, von Bern, in Zürich 8. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates oder mit dem Prokuristen. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Rechtsanwalt Dr. P. Mettler, Poststrasse 385, in Chur.

## Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Sägerei, Hohlwerk usw. — 1933. 6. Juli. Die Aktiengesellschaft Heinrich Schmid in Liq., Sägerei, Hohlwerk, Kistenfabrik und Rundholzhandel, sowie Erwerb und Verkauf von stehenden Wäldungen, Rundholz und Schnittwaren aller in die Holzbranche einschlägigen Gattungen und deren Verarbeitungen, in Horn (S. H. A. B. Nr. 129 vom 8. Juni 1931, Seite 1239), wird nach heendigter Liquidation gelöst.

Hygienische Artikel. — 10. Juli. Inhaber der Firma Fritz Isler, in Kreuzlingen, ist Fritz Isler, von Rikon-Zell (Zürich), in Kreuzlingen. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau besteht vertragliche Gütertrennung. Handel mit hygienischen Artikeln: Brückenweg 7.

Maschinen, Velos, Radios. — 10. Juli. Inhaber der Firma Emil Studer, in Siegershausen, ist Emil Studer, von Roggwil, in Siegershausen. Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Velos, Radio, Reparaturwerkstätte, elektrische und sanitäre Installationen.

10. Juli. Die seit 29. Oktober 1921 im Handelsregister in München eingetragene Einzelfirma «Süddeutsche Textil Gesellschaft Stern & Wirth», in München, hat in Kreuzlingen, unter der Firma Süddeutsche Textil-Gesellschaft Stern & Wirth München, Filiale Kreuzlingen, eine Zweigniederlassung errichtet. Inhaberin der Firma ist Wwo. Bella Stern, württembergische Staatsangehörige, in München. Die Firma wird rechtsverbindlich vertreten durch die Firmainhaberin und den Leiter der Filiale, Seligmann Leiter, württembergischer Staatsangehöriger, in Konstanz, welchem Prokura erteilt wurde. Grosshandlung für Spezialartikel der Textilbranche. Brückenstrasse 22.

Mechanische Werkstätte. — 10. Juli. Inhaber der Firma Paul Koenig, vorm. Fuchs & Co., in Arhon, ist Paul Koenig, von Basel, in Arhon. Gesenkschmiede und mechanische Werkstätte. Velostrasse 3 und 5.

## Tessin — Tessin — Ticino

## Ufficio di Locarno

Scarpe, calzature. — 1933. 7. luglio. La ditta individuale Mario Butti, in Locarno, negozio scarpe e calzature (F. u. s. di e. del 3 ottobre 1927, n° 231, pag. 1747), è radiata su istanza del titolare per cessazione del commercio.

## Waadi — Vaud — Vaud

## Bureau de Cossonay

Boulangerie, épicerie, mercerie, auberge, etc. — 1933. 7 juillet. Le chef de la raison Paul Aubry, à Penthaz, est Romain-Paul-Félicien, fils d'Ernest Aubry, originaire de Muriaux (Jura bernois), domicilié à Penthaz. Boulangerie, épicerie, mercerie, tabacs et cigares, et exploitation de l'auberge communale de Penthaz.

## Bureau de Lausanne

Commerces de marchandises diverses. — 7 juillet. Externa S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juillet 1929). Le conseil d'administration a appelé aux fonctions de directeur Ernest Suter, de Mettmenstetten (Zürich), jusqu'ici fondé de pouvoirs, et a désigné en qualité de fondé de pouvoirs: Fernand Guex, de St-Légier (Vaud), les deux domiciliés à Lausanne. La signature de Karl Schlatter, fondé de pouvoirs, est radiée. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur Louis Rusillon et par la signature collective à deux du directeur Ernest Suter et des fondés de pouvoirs Alfred Heflicher et Fernand Guex.

Motos, radios, etc. — 7 juillet. Le chef de la maison Louis Messerli, à Lausanne, est Louis Messerli allié Borgeaud, de Oberwil (Berne), à Morrens. Commerce de motos, vélocipèdes et radios. Place du Tunnel 8.

7 juillet. Société Immobilière des Jordils, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 20 janvier 1933). Le bureau est transféré Avenue de la Gare 24, bureaux Oscar Widmann.

Société immobilière. — 7 juillet. Sous la raison sociale Les Pins B., il a été fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour but l'acquisition, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles et de droits immobiliers et notamment l'achat, au prix de fr. 12 le m<sup>2</sup> d'une parcelle de terrain de 631 m<sup>2</sup> située à Lausanne,



lieu dit « En Freide Fontannaz ». Les statuts portent la date du 1<sup>er</sup> juillet 1933. La durée de la société est illimitée. Les publications auront lieu dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de fr. 8000, divisé en 8 actions de fr. 1000 chacune, nominatives. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle d'un administrateur ou par la signature collective de deux administrateurs si le conseil compte plus d'un membre. A été nommé administrateur Adolphe Bertusi, de Pizy, ingénieur, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Roche d'Or, Chemin des Avelines, chez Adelmo Bertusi.

Gérance d'immeubles, etc. — 7 juillet. Raison individuelle Michel-F. Ceresole, à Lausanne, gérance d'immeubles, courtages en immeubles, valeurs immobilières et assurances (F. o. s. du c. du 11 décembre 1931). Le titulaire Michel-Ferdinand-Gustave Ceresole, de Vevey, régisseur, et son épouse Irène née Tchitcherine, domiciliés à Lausanne, ont adopté, suivant contrat de mariage du 7 juin 1933, le régime de la séparation de biens (art. 241 et ss. C. C. S.).

8 juillet. Il a été constitué sous la raison sociale Société Immobilière du Signal de Montassé, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 29 juin 1933. Elle a pour but l'acquisition d'immeubles, notamment de bienfonds au territoire de la commune de Crissier, d'une superficie de 19,189 m<sup>2</sup>, propriété de Alois Maury, pour le prix de fr. 26,000, leur exploitation, éventuellement leur revente et toutes autres opérations immobilières ou mobilières quelconques. Le capital social est de fr. 4000, divisé en 8 actions nominatives de fr. 500 chacune. L'organe de publicité est la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur, s'il y en a un, est unique, à individuellement la signature sociale. S'il y en a plusieurs, ils ont la signature sociale collective à deux. A été désigné administrateur Charles Fankhauser, architecte, du Locle (Neuchâtel) et Langnau (Berne), à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue d'Echallens 70.

8 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Charbons. — Maurice Tardy, à Lausanne, charbons en gros (F. o. s. du c. du 13 décembre 1921).

2. Entreprise de travaux en mosaïque, etc. — Eugène Pédroli, à Lausanne, entreprise de tous travaux en mosaïque, carrelage, et revêtements, asphaltages, etc. (F. o. s. du c. du 4 janvier 1927).

3. Exploitation de sables et graviers, etc. — Le Panal S. A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 13 janvier 1932).

4. Articles de voyage, etc. — Anna Voegelin, à Lausanne, articles de voyages, maroquinerie (F. o. s. du c. du 8 novembre 1932).

Société immobilière. — 10 juillet. Par décision du 27 juin 1933, le président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite de la société anonyme Les Chavonnes, dont le siège est à Lausanne. L'inscription de cette société, radiée d'office le 30 mars 1932, est en conséquence rétablie comme ci-dessus (F. o. s. du c. des 27 janvier 1932, n° 21, page 224, et 2 avril 1932, n° 76, page 784).

Société immobilière. — 10 juillet. Suivant procès-verbal dressé par le notaire Charles Favrod-Coune, à Château-d'Oex le 5 juillet 1933 et statuts du même jour, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale Les Joueurs S. A. Celle-ci a son siège à Lausanne et a pour objet l'acquisition, pour le prix de fr. 22,500 de la propriété sise «Aux Joueurs», dans la commune de Rougemont, d'une surface totale de 1257 à 83 ca, ainsi que de tous autres immeubles indéterminés sis dans le canton de Vaud, l'aménagement de ceux-ci, leur location, leur exploitation, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en 6 actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature d'un administrateur si le conseil est formé d'un seul membre et par la signature collective de deux administrateurs si celui-ci est formé de plusieurs administrateurs. A été désigné administrateur: Ami Breton, de Rougemont, négociant en bois, à Flendruz (Rougemont). Bureau de la société: à Lausanne, Galeries du Commerce, bureau P. de Rham, gérant.

#### Bureau de Vevey.

Radios, électricité. — 3 juillet. Le chef de la maison Fernand Duval, à Montreux, le Châtelard, est Fernand fils de Joseph Duval, originaire de Brot-dessous (Neuchâtel), domicilié au Châtelard. Commerce de radios et d'articles d'électricité. 24, rue industrielle.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau du Locle

1933. 7 juillet. D'un procès-verbal authentique reçu Fritz Matthey, notaire, au Locle, le 21 juin 1933, il résulte que dans son assemblée de même date, la Société du Chalet de La Brévine, société anonyme ayant son siège à la Brévine (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, n° 105, et 23 décembre 1931, n° 299, page 2760), ayant pour but l'administration d'un immeuble servant à l'exploitation d'une fromagerie, a décidé sa dissolution. La liquidation de la société anonyme étant terminée, la raison est radiée. La société continue d'exister sans inscription.

##### Bureau de Neuchâtel

Restaurant. — 7 juillet. La raison Ed. Ulrich, restaurant, Chalet de la Promenade «La Rotonde», à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 14 août 1916, n° 189, page 1266), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Modes. — 8 juillet. Le chef de la maison Lucie Schenker «Lucy», à Neuchâtel, est Lucie Schenker, originaire d'Auvornier, domiciliée à Neuchâtel. Modes. Rue du Seyon n° 2.

#### Genève — Genève — Genève

1933. 5 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 juin 1933, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière Athénée-Léon Gaud A, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat d'une parcelle dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés et qui doit être détachée de la propriété de M. Glaser, propriété bornée, no-

tamment par la Rue de l'Athénée, la Rue Gaspard Vallette et l'Avenue Léon Gaud. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Edmond Glaser, architecte, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin Krieg 7, chez l'administrateur.

5 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 juin 1933, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière Athénée-Léon Gaud B, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat d'une parcelle dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés et qui doit être détachée de la propriété de M. Glaser, propriété bornée, notamment par la Rue de l'Athénée, la Rue Gaspard Vallette et l'Avenue Léon Gaud. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Edmond Glaser, architecte, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin Krieg 7, chez l'administrateur.

5 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 juin 1933, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière Athénée-Léon Gaud C, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat d'une parcelle dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés et qui doit être détachée de la propriété de M. Glaser, propriété bornée, notamment par la Rue de l'Athénée, la Rue Gaspard Vallette et l'Avenue Léon Gaud. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Edmond Glaser, architecte, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin Krieg 7, chez l'administrateur.

5 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 juin 1933, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière Athénée-Gaspard Vallette D, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat d'une parcelle dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés et qui doit être détachée de la propriété de M. Glaser, propriété bornée, notamment par la Rue de l'Athénée, la Rue Gaspard Vallette et l'Avenue Léon Gaud. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Edmond Glaser, architecte, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin Krieg 7, chez l'administrateur.

5 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 juin 1933, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière Athénée-Gaspard Vallette E, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat d'une parcelle dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés et qui doit être détachée de la propriété de M. Glaser, propriété bornée, notamment par la Rue de l'Athénée, la Rue Gaspard Vallette et l'Avenue Léon Gaud. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Edmond Glaser, architecte, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin Krieg 7, chez l'administrateur.

5 juillet. Aux termes d'acte passé devant M<sup>e</sup> Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 22 juin 1933, il a été constitué, sous la dénomination de Société Anonyme Immobilière Athénée-Gaspard Vallette F, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location, la construction et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève, et, en particulier, l'achat d'une parcelle dont la surface et le prix ne sont pas encore déterminés et qui doit être détachée de la propriété de M. Glaser, propriété bornée, notamment par la Rue de l'Athénée, la Rue Gaspard Vallette et l'Avenue Léon Gaud. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne d'Edmond Glaser, architecte, de et à Genève, avec signature sociale. Adresse de la société: Chemin Krieg 7, chez l'administrateur.

6 juillet. L'Association de secours mutuels et de protection des intérêts suisses en Russie, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mars 1923, page 645/6), a, dans son assemblée générale du 1<sup>er</sup> avril 1933, adopté de nouveaux statuts, qui ont été approuvés par le Conseil fédéral dans sa séance du 26 mai 1933 et aux termes desquels les publications précédentes sont notamment modifiées sur les points suivants: La raison sociale reste la même, mais il lui a été adjoint sa traduction en langue allemande, savoir: «Schweizerische Hilfs- & Kreditoren-genossenschaft für Russland». La société ne représente envers les débiteurs privés, les Autorités et les Gouvernements, que les créances de ses membres, pour autant que la direction ou les commissions de recours réglementaires en auront déterminé l'existence juridique et le montant exact, en application du règlement établi par le conseil de surveillance et que le sociétaire intéressé se sera déclaré, expressément et sans réserve, d'accord avec leur estimation et aura accepté cette dernière comme base de la future réparation des dommages subis. Le comité de surveillance est composé de 15 à 30 personnes (au lieu de 25 à 30). La disposition statutaire relative à la publication du bilan a été supprimée. En outre, Constantin Dessonnaz, directeur chargé d'affaires, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Route de Florissant 14, au domicile de Philibert Masset.



7 juillet. **Banque de Bilbao en Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1933, page 987). Adresse actuelle de la société: 11, rue Général Dufour.

Denrées alimentaires. — 7 juillet. La raison **Vital Jacot-Guillarmod**, représentation et commerce de denrées alimentaires, à Châteline (Vernier), (F. o. s. du c. du 2 mars 1933, page 510), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Participations financières. — 7 juillet. **Hofleg S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1932, page 902). Léon Gouy, avocat, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature sociale, en remplacement d'Edmond Pittard, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

7 juillet. **Société Immobilière du Pont d'Arve A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 juillet 1928, page 1393). Henri Brollet, fondé de pouvoirs, de et à Genève, a été nommé administrateur en remplacement de Georges Casaf, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est ainsi composé de Louis Casaf (inscrit), nommé président; Marcel Casaf (inscrit), nommé secrétaire, et Henri Brollet sus-nommé, lesquels signent collectivement à deux.

7 juillet. **Société Immobilière du Pont d'Arve B.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 juin 1927, page 1042). Henri Brollet, fondé de pouvoirs, de et à Genève, a été nommé administrateur en remplacement de Georges Casaf, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration est ainsi composé de Louis Casaf (inscrit), nommé président; Marcel Casaf (inscrit), nommé secrétaire, et Henri Brollet sus-nommé, lesquels signent collectivement à deux.

7 juillet. Suivant procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Gustave Martin, notaire, à Genève, le 4 juillet 1932, l'assemblée générale extraordinaire de la société anonyme « Editions d'Art Edar S. A. », ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 septembre 1930, page 1944), a voté la dissolution de la société. Celle-ci ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Edition d'Art Edar S. A. en liquidation**, par l'unique administrateur Paul-Alexandre Trembley, éditeur, de et à Genève (inscrit), lequel, en sa qualité de liquidateur, continue à engager la société par sa signature individuelle. Siège de la liquidation: 31, Chemin de Miremont, au domicile de l'administrateur-liquidateur.

7 juillet. **Société Anonyme pour la vente en Suisse des papiers peints Leroy**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 février 1933, page 271). L'administrateur Maurice Leroy, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. A été nommé administrateur de la société Maurice Leroy née Mathilde-Henriette Saint, sans profession, de nationalité française, à Ponthierry (Seine et Marne). Dans sa séance du 29 juin 1933, le conseil d'administration a désigné Maurice Leroy-Saint, comme présidente, qui en cette qualité engage la société par sa signature individuelle.

7 juillet. Aux termes de procès-verbal dressé par M<sup>e</sup> Poncet, notaire, à Genève, le 3 juillet 1933, la « Société Importation Pelleterie S. A. (S. I. P.) », société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1931, page 2084), a voté sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Société Importation Pelleterie S. A. (S. I. P.), en liquidation**, par Albert Stengle, agent d'affaires, de et à Genève, qui engagera la société

en liquidation par sa simple signature. L'administrateur Eugène Roy, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Siège de la liquidation: Rue de Hollande 12, régie Gavard et Stengle.

7 juillet. « La Participation Bancaire S. A. », société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1931, page 1326), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1933, modifié ses statuts en ce sens que le capital social actuellement de fr. 500,000, divisé en 5000 actions de fr. 100 chacune, est réduit à fr. 1000 par la réduction proportionnelle de la valeur nominale de chacune des 5000 actions au porteur de fr. 100 à fr. 0.20. Elle a, ensuite prononcé sa dissolution et décidé son entrée en liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **La Participation Bancaire S. A. en liquidation**, par l'administrateur Edmond-J. Sallaz (inscrit), expert-conseil de sociétés, de et à Genève, lequel engagera dorénavant la société en liquidation par sa signature individuelle. Les administrateurs Paul de Perregaux, Emile-Henri Reh, démissionnaires, et Emile Souquet-Basiège, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. En outre les pouvoirs de l'administrateur Marcel Sagne sont éteints. Siège de la liquidation: 6, Passage des Lions, chez Edmond-J. Sallaz, liquidateur.

Automobiles. — 8 juillet. Les locaux de la maison **W. Blanc et L. Paiche**, vente, achat, réparation et garage d'automobiles, société en nom collectif, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mars 1915, page 427), sont transférés: 6, Rue du Léman.

8 juillet. **Banque Nationale Suisse**, société anonyme ayant son siège à Berne et succursale à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1932, page 963). La procuration collective pour la succursale de Genève confiée à John Hess, est éteinte.

8 juillet. **Société Immobilière Chemin Dumas lettre B**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 juillet 1931, page 1617). Paul Addor, régisseur d'immeubles, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Gino Vuagnat et George Martinet, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 2, Place de la Synagogue (régie de Roulet et Addor).

8 juillet. **Société Immobilière Rue Lotard V.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 juin 1931, page 1305). Albert de Roulet, régisseur d'immeubles, des Ponts du Martel (Neuchâtel), à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale en remplacement de Joseph Rubin, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 2, Place de la Synagogue (régie de Roulet et Addor).

8 juillet. **Société Immobilière rue des Deux Ponts D.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1930, page 2512). Charles Giacobino, régisseur, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature sociale en remplacement de Joseph Rubin, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: 1, Place du Lac (régie Robert Marchand et Cie).

8 juillet. L'association dite **Société de secours français**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 15 mai 1916, page 777), renonce à son inscription au registre du commerce en se basant sur les dispositions des articles 52, alinéa 2, et 60 du Code civil. Cette association est en conséquence radiée, mais elle continue d'exister.

**Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen**

Aktiven		Bilanz auf 31. Dezember 1932		Passiven	
R-Mark	Pf.			R-Mark	Pf.
84,155	76	Wertschriften:	Statutarische Reserve . . . . .	619,365	73
1,217	91	Obligationen und Pfandbriefe.	Spezialreserven:		
942,200	41	Andere Aktien.	Sonder-Rücklage . . . . .	70,000	—
147,500	—	Hypothekarische Anlagen.	Rücklage für nicht bar bezahlte Beteiligung . . . . .	15,000	—
94,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.	Steuer-Rücklage . . . . .	6,000	—
243,405	70	Grundstücke.	Prämienüberträge für eigene Rechnung . . . . .	473,586	85
46,200	63	Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.	Schwebende Schäden für eigene Rechnung . . . . .	96,465	12
		Guthaben bei Agenten und Versicherten.	Schuldverpflichtungen:		
		Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungs-	bei Agenten . . . . .	69,531	65
		sellschaften:	Hypothekarische Belastung der Liegenschaften . . . . .	15,000	—
7,124	63	Aus laufender Rechnung.	Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal . . . . .	60,000	—
5,332	80	Stückzinsen und Mieten.	Gewinn . . . . .	151,189	49
1	—	Mobilien und Material.			
5,000	—	Andere Aktiven und Debitoren, Beteiligung.			
1,576,138	84				
				(V. G. 23)	
				1,576,138	84

Bremen, den 31. Dezember 1932.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft a. G.:  
W. Massolle. C. Heider.

**L'Assurance Générale des Eaux et Accidents à Lyon, 3, rue de la Barre**

Actif		Bilan au 31 décembre 1932		Passif	
Fr. franc.	Ct.			Fr. franc.	Ct.
2,250,000	—	Engagements des actionnaires.	Capital social . . . . .	4,000,000	—
		Valeurs mobilières:	Réserve statutaire . . . . .	581,531	65
3,506,150	92	Obligations et lettres de gage.	Réserves spéciales:		
770,594	50	Autres actions.	Réserve facultative . . . . .	4,709	84
1,220,790	55	Immeubles.	Réserve pour cautionnement à l'Etat français . . . . .	497,343	—
2,127	—	Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc.	Provision pour risques en cours, réassurances déduites . . . . .	2,910,876	10
529,307	81	Avoirs en banques, chèques postaux, caisse.	Réserves mathématiques pour rentes non réglées . . . . .	419,951	16
1,357,498	90	Avoirs auprès d'agents et d'assurés.	Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites . . . . .	1,372,200	—
		Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:	Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances:		
595,991	27	Compte courant.	Compte courant . . . . .	7,878	95
13,791	25	Prorata d'intérêts et loyers.	Engagements:		
1	—	Mobilier et matériel.	envers des banques . . . . .	6	18
10,680	—	Autre actif et débiteurs divers.	envers des agents . . . . .	111,609	12
			Dividendes antérieurs non payés . . . . .	9,872	35
			Autre passif et créiteurs divers . . . . .	175,881	47
			Réserve pour fluctuation des valeurs mobilières . . . . .	33,094	19
			Bénéfice . . . . .	131,979	19
10,256,933	20			(V. G. 22)	
				10,256,933	20

Lyon, le 27 juin 1933.

L'Assurance Générale des Eaux et Accidents,  
L'administrateur délégué: Béné.

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 7. Juli 1933 — Situation au 7 juillet 1933

### I. Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 30. Juni Changements depuis le 30 juin 1933 Fr.
Totalinzahlungen an die Ung. Nationalbank zugunsten schweiz. Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses		19,485,050.81	+ 46,103.35
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten ung. Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois	24,525,782.32		
Anteil der Ung. Nationalbank laut Abkommen — Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord	11,597,194.39		
Auszahlungen an schweiz. Exporteure — Paiements aux exportateurs suisses		12,928,587.93	+ 56,902.41
Saldoguthaben schweiz. Exporteure bei der Ung. Nationalbank — Solde en faveur d'exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale de Hongrie		6,556,462.88	— 10,799.06
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Ung. Nationalbank noch nicht einbezahlten Exportguthaben auf ung. Käufer — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des importateurs hongrois, non échues ou échues, mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie		6,882,270.83	+ 175,638.55
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Warenforderungen auf Ungarn — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois		13,433,733.71	+ 164,839.49
Letztausbezahlte Bordereau — Dernier bordereau payé			No. 2180

### II. Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances pour exportations de produits suisses Fr.	B Übrige Schweizerforderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 30. Juni Changements depuis le 30 juin 1933 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur de créanciers suisses	9,059,708.04	840,884.56	+ 187,933.97
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger Total des paiements effectués à des créanciers suisses	7,878,155.40	—	+ 292,671.48
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens	1,181,552.64	840,884.56	— 104,737.51
Stand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie	3,419,186.56	—	+ 30,263.48
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave Fr. 4,941,623.76	4,600,739.20	840,884.56	— 74,474.03
Letztausbezahlte Bordereau — Derniers bordereaux payés	No. 6251	No. —	

### III. Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances pour exportations de produits suisses Fr.	B Übrige Schweizerforderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 30. Juni Changements depuis le 30 juin 1933 Fr.
Totalinzahlungen an die Bulg. Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	5,270,052.51	2,184,519.70	+ 101,789.87
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	5,071,951.82	1,340,329.45	+ 79,363.91
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulg. Nationalbank — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens	198,097.69	844,190.25	+ 22,425.96
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulg. Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulg. Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie	2,605,493.30	4,501,149.45	— 86,334.11
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare Fr. 8,148,935.69	2,803,595.99	5,345,339.70	— 63,908.15
Letztausbezahlte Bordereau — Derniers bordereaux payés	No. 3721	No. 2176	

### IV. Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Schweizerwarenforderungen Créances nouvelles en marchandises suisses Fr.	B Neue ausländische Warenforderungen Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alle Warenforderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 30. Juni Changements depuis le 30 juin 1933 Fr.
Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Gläubiger — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur de créanciers suisses	300,128.95	11,484.14	142,619.19	+ 18,940.21
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	299,646.75	11,417.74	142,619.19	+ 18,873.81
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens	482.20	66.40	—	+ 66.40
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, non échues ou échues mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce	972,456.70	3,959.56	1,570,838.95	+ 126,997.25
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce Fr. 2,447,803.81	872,938.90	4,025.96	1,570,838.95	+ 127,063.65
Letztausbezahlte Bordereau — Derniers Bordereaux payés	No. 988	881	986	

### V. Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totalinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses Fr.	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger Total des paiements effectués à des créanciers suisses Fr.	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens Fr.	Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée Fr.	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain Fr.	Letztausbezahlte Bordereau Derniers bordereaux payés No.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a	2,580,058.23	1,280,931.15	1,299,127.08	3,175,132.30	4,474,259.38	1,895
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b	390,413.62	—	390,413.62	932,000.70	1,322,414.32	—
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinéa 2	21,812.75	19,225.93	2,596.77	3,165,167.75	3,167,754.52	2,331
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2	2,011,200.63	980,610.59	1,030,590.04	9,596,250.38	10,626,840.42	828
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII, et art. VIII, chiffre 3	679,828.84	187,852.29	491,976.55	10,531,442.64	11,023,419.19	960
	5,683,314.07	2,468,620.01	3,214,694.06	27,399,993.77	30,614,637.83	
Veränderungen seit 30. Juni 1933 — Changements depuis le 30 juin 1933	+ 533,486.23	+ 84,898.—	+ 418,588.23	— 277,150.01	+ 171,438.27	

**4 % Konversionsanleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1933**

Zwecks Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. August 1933 fälligen 4 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1922 von 150 Millionen Franken (H. Elektrifikationsanleihe) hat der Bundesrat, wie bereits vor einigen Tagen gemeldet wurde, beschlossen, eine 4 % Anleihe der Bundesbahnen auszugeben.

Von dem 150 Millionen Franken ausmachenden Betrag der neuen Anleihe hat sich das Eidgenössische Finanzdepartement 25 Millionen Franken für die Spezialfonds des Bundes reserviert. Der Restbetrag von 125 Millionen wurde von den Bankgruppen fest übernommen; sie legen ihn vom 12. — 24. Juli zur öffentlichen Zeichnung auf. Der Emissionskurs beträgt für Konversionen und Barzeichnungen 97,40 %, zuzüglich 0,60 eidg. Effektenstempel, so dass sich für den Zeichner eine Rendite von 4,3 % ergibt, die der veränderten Renditenbasis des Obligationenmarktes Rechnung trägt.

Die von Bund und Bundesbahnen in der letzten Zeit ausgegebenen Obligationen-Anleihen hatten eine Laufzeit von 20 bis 30 Jahren. Die zur Ausgabe gelangende neue Anleihe der Bundesbahnen läuft dem gegenüber nur 10 Jahre; sie kommt den Wünschen des Anlagepublikums, das gegenwärtig mittelfristige Kapitalanlagen bevorzugt, auch unter diesem Gesichtspunkt in weitgehendem Masse entgegen.

Die neue Anleihe ist, wie die übrigen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, von der Eidgenossenschaft kontrahiert und bildet somit eine direkt Schuld des Bundes. 160. 12. 7. 33.

**Bulgarien — Offerten für Staatslieferungen**

(Vergl. frühere Notiz in Nr. 84 vom 12. April 1932.)

Laut Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Sofia wird durch das bulgarische Budgetgesetz für das Jahr 1933/34 bestimmt, dass nur bulgarische technisch ausgebildete Personen Offerten für Lieferungen von Maschinen und Installationen an den Staat überreichen dürfen.

Die genannte Bestimmung lautet:

«Auf Grund der Art. 125 B und Art. 209 des Gesetzes für Budget, Rechnungswesen und Staatslieferungen und im Zusammenhang mit Art. 58 des Gesetzes über die Organisation des Ministeriums für öffentliche Bauten, wird bestimmt, dass Firmen, denen Maschinenlieferungen oder Installationen übertragen werden, technisch gebildete Vertreter bulgarischer Nationalität haben müssen, wenn für die Uebernahme der Lieferung eine provisorische und eine endgültige Abnahme vorgesehen sind.» 160. 12. 7. 33.

**Roumanie — Contingentement**

Le ministère de l'Industrie et du Commerce a pris la décision suivante en ce qui concerne la présentation et la délivrance des demandes d'importation à partir du 1<sup>er</sup> juillet 1933:

Art. 1. A partir du 1<sup>er</sup> juillet de cette année toutes les demandes d'importations relatives aux marchandises soumises à la réglementation seront remises directement au ministère de l'Industrie et du Commerce (réglementation de l'importation).

Les demandes d'importation se feront à mesure des besoins courants des importateurs sans dépasser l'importation normale pour trois mois.

Les demandes seront résolues pour chaque cas à part sans fixation de cote périodique et au minimum dans les 15 jours à partir de la date où la demande a été déposée.

Les demandes d'importation ne seront pas prises en considération si elles ne sont pas présentées conformément au modèle officiel et complétées avec toutes les données demandées.

Il y a exception pour les demandes relatives aux machines destinées à l'usage personnel et pour celles qui proviennent des administrations publiques.

Les Chambres de commerce sont autorisées à imprimer et à tenir à la disposition des importateurs, contre paiement, les formulaires fixés par la présente décision.

Les importateurs qui feront de fausses déclarations perdront le droit d'obtention de l'autorisation d'importation.

Art. 2. Le terme de validité de chaque autorisation d'importation délivrée après la date du 1<sup>er</sup> juillet sera de trois mois à partir de la date de l'autorisation.

Art. 3. En vue de la simplification des formalités pour la délivrance des autorisations d'importation les mesures suivantes sont prises:

a) les autorisations d'importation, pour les articles spécifiés plus bas seront délivrées par groupe comme suit:

Art. 97—98; 134—137; 140—146; 152—156; 178—180; 184—186; 274—275; 277 à 278; 307 ou 310 et 325; 330—331; 396—397; 406—408; 462—463; 465—466; 468—469; 501—502; 508—515; 516—517; 518—527; 531—532; 535—539; 543—544; 546—548; 568—569; 586 et 588 et 590 et 592; 741—743; 819—820; 834—835; 840—842; 862—864; 936—937; 942—943; 960—961; 980—981; 1016—1020; 1038—1040; 1049—1051; 1055 et 1057; 1060 ou 1062; 1074—75; 1080—81; 1093—94; 1096—97; 1099—1101; 1103—1104; 1133—1134; 1138—1139; 1158—1160; 1181 et 1183; 1210—1212; 1228—1229; 1236—1237; 1240—1241; 1249—1251; 1261—1262; 1264—1265; 1267—1268; 1270—1271; 1289—1291; 1408—1409; 1410 et 1411—1416; 1417 et 1420; 1424—1425; 1455—1456; 1531 et 1533—1534; 1540—1541; 1728—1729; 1750—1752.

En conséquence il sera fait une seule demande pour tout le groupe, demande qui comprendra l'article demandé et l'autorisation qui sera délivrée donnera le droit à l'importation de n'importe quel article du groupe respectif;

b) n'admettra à l'avenir aucun changement d'articles des douanes ou du pays d'importation. Les demandes qui seront faites dans ce but seront examinées.

Art. 4. Les autorisations d'importation délivrées avant le 1<sup>er</sup> juillet pour un article des douanes faisant partie de certains groupes mentionnés à l'art. 3, de la présente décision et qui ont été prolongées conformément aux dispositions de la décision n<sup>o</sup> 57887/933 pourront être utilisées au dédouanement de n'importe quel article du groupe respectif.

Art. 5. La taxe pour les Chambres de commerce et d'industrie de 100 lei établies par décision ministérielle n<sup>o</sup> 146525/933 est fixée à partir du 1<sup>er</sup> juillet de cette année à 200 lei pour chaque article des douanes pour lequel l'autorisation d'importation est sollicitée.

Pour les groupes des articles prévus à l'art. 3, il sera versé une taxe de 200 lei autant de fois que l'article entre dans le groupe respectif.

Les demandes d'importation qui ne seront pas accompagnées des quittances des Chambres de commerce et d'industrie prouvant le versement de la taxe pour l'article respectif ou groupe respectif, ne seront pas prises en considération.

Art. 6. Les demandes d'importation qui ont été remises au ministère de l'industrie et du commerce jusqu'au 1<sup>er</sup> juillet et qui n'ont pas reçu de solution jusqu'à présent seront examinées et résolues par le ministère de l'industrie et du commerce. 160. 12. 7. 33.

**Ungarn — Umsatzsteuerpauschale für Textilien**

Laut Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulats in Budapest wurden die in den Tabellen über die Pauschalierung der Warenumsatzsteuer für Textilien angeführten Steuerschlüssel (vergl. Publikation in Nr. 121 vom 27. Mai 1932) im inländischen und im Importverkehr mit Wirkung vom 1. Juli 1933 ab um 50 % erhöht. 160. 12. 7. 33.

**Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service International des virements postaux**

Umrechnungskurse vom 12. Juli an — Cours de réduction dès le 12 juillet

Belgien Fr. 72.30; Dänemark Fr. 77.50; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.50; Frankreich Fr. 20.27; Italien Fr. 27.50; Japan Fr. 112.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.46; Marokko Fr. 20.27; Niederlande Fr. 208.50; Oesterreich Fr. 59.—; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 89.—; Tschechoslowakci Fr. 15.42; Tunesien Fr. 20.27; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 17.65.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:  
**PUBLICITAS**

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

Régie des annonces:  
**PUBLICITAS**

Société Anonyme Suisse de Publicité

**Xylon Aktiengesellschaft**

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Juli 1933 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Gemäss O. R. Art. 665 werden die Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an die Gesellschaft bis Mitte August 1933 anzumelden. (8564 Z) 2273 i

Zürich, den 7. Juli 1933.

**Xylon Aktiengesellschaft in Liqu.**  
Höschgasse 5, Zürich 8.

**Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft in Zürich**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Donnerstag, den 27. Juli 1933, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur «Saffran», Rathausquai 24, Zürich 1.

**TRAKTANDEN:**

1. Entgegennahme des Jahresberichtes 1932/33, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung, sowie des Vorschlages betreffend Verwendung des Saldoes der Gewinn- und Verlustrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Verwaltungsratswahlen.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.
4. Reorganisation unserer Gesellschaft, sowie Aenderung der Artikel 1, 5, 6, 17, 28 und 31 unserer Statuten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten für die Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder anderer genügender Ausweise über deren Besitz bis mit Dienstag, den 25. Juli 1933 bei den nachstehenden Banken bezogen werden, wo auch der Geschäftsbericht erhältlich sein wird.

In Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Cie.,  
Schweizerische Bankgesellschaft,  
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft;  
in Basel: Herren A. Sarasin & Cie.,  
in Genf: Herren Pictet & Cie.

Zürich, den 12. Juli 1933. (8579 Z) 2280 i

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
Dr. A. Nizzola.

Unsere begleitete schweizerische 2248

**Gesellschaftsreise vom 21. Juli bis 19. August 1933**

nach den

**Vereinigten Staaten**

und zur

**Weltausstellung in Chicago**

findet bestimmt statt. — Besucht werden New York, Washington, Detroit, Niagarafälle. Die Seereise wird mit dem Luxusdampfer „Aquitania“ (46,000 T) der Cunard Line durchgeführt.

Die Organisation der Reise in den Vereinigten Staaten ist von der American Express Company übernommen worden.

**Preise mit Einschluss aller Spesen von Fr. 1700.- an**

Prospekte und Anmeldungen durch die bundesbehördlich patentierten Passage-Agenturen:

**Reisebureau G. van Spyk A. G.**, Centralbahnstr. 9, **Basel**  
**Berner Handelsbank**, Bundesgasse 14, **Bern**  
**C. Blenk & Fert**, Rue du Mont Blanc 1, **Genf**  
**C. M. Detteln**, Haldenstrasse 5, **Luzern**  
**Reisebureau Hans Meiss A. G.**, Löwenstrasse 71/Bahnhofplatz, **Zürich**

sowie durch sämtliche Bureaux der American Express Company Inc.

**Beteiligungs- und Kapital-Gesuche**

inseriert man vorteilhaft im

**Schweizerischen Handelsamtsblatt**



Schweizerische Eidgenossenschaft

# 4% Anleihe der Schweiz. Bundesbahnen, 1933

von Fr. 150,000,000

zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. August 1933 fälligen 4 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen, 1922; von Fr. 150,000,000 (II. Elektrifikations-Anleihe).

## Prospekt

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 8. März 1932 betreffend die Aufnahme von Anleihen für die Bundesverwaltung und die Bundesbahnverwaltung, hat in seiner Sitzung vom 1. Juli 1933 beschlossen, für Rechnung der Schweizerischen Bundesbahnen zur Konversion bzw. Rückzahlung der am 1. August 1933 fälligen 4 1/2 % Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1922 (II. Elektrifikations-Anleihe) von Fr. 150,000,000, eine Anleihe im Nominalbetrage von Fr. 150,000,000 aufzunehmen.

Für diese Anleihe sind folgende Bestimmungen massgebend:

- Die Anleihe ist eingeteilt in Obligationen im Nominalbetrage von Fr. 1000 und Fr. 5000. Alle Titel lauten auf den Inhaber; sie können jedoch spesenfrei gegen Namenszertifikate bei der Hauptkassa der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern deponiert werden.
- Die Obligationen sind zu 4 % per Jahr verzinslich und tragen Semestercoupons per 1. Februar und 1. August. Der erste Coupon ist zahlbar am 1. Februar 1934.
- Diese Anleihe ist zu pari ohne vorhergehende Kündigung am 1. August 1943 rückzahlbar. Der Bundesrat behält sich indessen das Recht vor, die Anleihe schon am 1. August 1941 oder auf jeden folgenden Coupontermin nach vorheriger dreimonatiger Kündigung ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Bei teilweiser Rückzahlung werden die zu teilenden Obligationen durch das Los bestimmt.
- Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen sind in Schweizerwährung spesenfrei, jedoch unter Abzug der eidgenössischen Stempelabgabe auf Coupons, zahlbar bei der Hauptkassa und den Kreiskassen der Schweizerischen Bundesbahnen, bei den Kassen der Schweizerischen Nationalbank und bei den Kassen der Institute, welche dem Kartell Schweizerischer Banken oder dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken angehören.
- Das Eidgenössische Finanzdepartement wird für die Kotierung dieser Anleihe während deren ganzen Dauer an den Börsen von Basel, Bern, Genf, Lausanne, Neuenburg, St. Gallen und Zürich die nötigen Schritte tun.
- Die den Anleihendienst betreffenden Publikationen werden im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Eisenbahnamtsblatt erscheinen. Diese Anleihe wird, wie die übrigen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen, direkt von der Schweizerischen Eidgenossenschaft kontrahiert.

Bern, den 11. Juli 1933.

Eidgenössisches Finanz- und Zolldepartement:  
J. Musy.

Das Eidgenössische Finanzdepartement hat sich von der vorbeschriebenen

## 4% Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1933

für Spezialfonds der Eidgenossenschaft und für die Bundesbahnen Fr. 25,000,000 reserviert.

Die unterzeichneten Bankengruppen haben den Restbetrag von Fr. 125,000,000 fest übernommen und legen ihn

**vom 12. bis 24. Juli 1933, mittags,**

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

### Kartell Schweizerischer Banken:

Kantonalbank von Bern,  
Schweizerische Diskontbank,  
Aktiengesellschaft Leu & Co.,

Schweizerische Kreditanstalt,  
Eidgenössische Bank A.-G.,  
Schweizerische Bankgesellschaft,

Schweizerischer Bankverein,  
Basler Handelsbank,  
Schweizerische Volksbank.

### Verband Schweizerischer Kantonalbanken:

Aargauische Kantonalbank,  
Appenzel A.-Rh. Kantonalbank,  
Appenzel L.-Rh. Kantonalbank,  
Banca dello Stato del Cantone Ticino,  
Basellandschaftliche Kantonalbank,  
Basler Kantonalbank,  
Freiburger Staatsbank,  
Glarner Kantonalbank,

Graubündner Kantonalbank,  
Kantonalbank Schwyz,  
Luzerner Kantonalbank,  
Neuenburger Kantonalbank,  
Nidwaldner Kantonalbank,  
Obwaldner Kantonalbank,  
St. Gallische Kantonalbank,  
Schaffhauser Kantonalbank,

Solothurner Kantonalbank,  
Thurgauische Kantonalbank,  
Urner Kantonalbank,  
Waadtländer Kantonalbank,  
Walliser Kantonalbank,  
Zürcher Kantonalbank,  
Zuger Kantonalbank.

2268

Konversions- und Zeichnungsanmeldungen werden entgegengenommen bei sämtlichen Banken, Bankfirmen und Sparkassen der Schweiz.

## APOWA

Aktien-Gesellschaft für den Vertrieb pharmaceutischer Produkte  
Burgstrasse, Glarus

Hiermit wird den Gläubigern der Gesellschaft bekanntgegeben, dass die Gesellschaft mit Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1933 in Liquidation getreten ist.

Der Unterzeichnete ist zum Liquidator der Gesellschaft gewählt worden. (8597 Z) 2283

Es ergeht an die Gesellschaftsgläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche an die Gesellschaft beim Bureau der Gesellschaft anzumelden.

Glarus, den 30. Juni 1933.

APOWA-Aktien-Gesellschaft  
für den Vertrieb pharmaceutischer Produkte in Liquidation:

Dr. Herforth.

Privatadresse: Zürich, Tiefenhöle 8.

## A. Konversion.

Die Inhaber der 4 1/2 % Obligationen II. Elektrifikations-Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen 1922, fällig am 1. August 1933, sind berechtigt, ihre Titel wie folgt in 4 % Obligationen der neuen Anleihe zur Konversion anzumelden:

- Die Konversion findet statt zum Kurse von

**97,40 %**

zugänglich 0,60 % eidg. Effektenstempel.

- Die Besitzer der genannten Obligationen, welche von dieser Offerte Gebrauch zu machen wünschen, haben die Konversionsanmeldung in durch 1000 teilbarem Betrage, unter gleichzeitiger Übergabe der zu konvertierenden Titel, mit Coupon per 1. August 1933, bei einer der Zeichnungsstellen vom 12. bis 24. Juli 1933, mittags, einzureichen.
- Die Zeichnungsstellen werden bei der Einreichung der Titel den Deponenten eine Konversionssolde auszahlen, welche sich wie folgt berechnet:

Differenz von 2,6 % zwischen dem Parikurs und dem Emissionspreis von 97,40 % . . . . .	Fr. 26. —
plus 4 1/2 % Zins vom 1. Februar bis 1. August 1933 (6 Monate) . . . . .	Fr. 22. 50
abzüglich 2 % Couponsteuer . . . . .	» —. 45
	Fr. 48. 05
abzüglich eidg. Effektenstempel von 0,60 % . . . . .	» 6. —
	<b>Netto für Fr. 1000 konvertiertes Kapital Fr. 42. 05</b>

- Die Inhaber der zu konvertierenden Titel erhalten einen Empfangs- und Lieferschein, der ab 15. September 1933 gegen die definitiven Titel umgetauscht wird.

## B. Zeichnung gegen bar.

Die durch die Konversion nicht beanspruchten Titel werden vom 12. bis 24. Juli 1933, mittags, zur öffentlichen Zeichnung gegen bar zu folgenden Bedingungen aufgelegt:

- Der Zeichnungspreis beträgt

**97,40 %**

zugänglich 0,60 % eidg. Effektenstempel.

- Die Zuteilung findet so bald als möglich nach Schluss der Zeichnung mittelst brieflicher Anzeige an die Zeichner statt.  
Wenn die Konversionsanmeldungen und Barzeichnungen den Betrag von Fr. 125,000,000 übersteigen, so wird das Eidgenössische Finanzdepartement die für sich reservierte Summe um den entsprechenden Betrag reduzieren, damit dieselben bis zum Ablaufe von Fr. 150,000,000 voll berücksichtigt werden können. Im Falle einer Überzeichnung des verfügbaren Betrages unterliegen die Zeichnungsanmeldungen einer entsprechenden Reduktion.
- Die Liberierung der zuteilten Titel hat vom 1. bis 31. August 1933 zu erfolgen, zugänglich Zins zu 4 % ab 1. August 1933.
- Die Zeichner erhalten bei der Einzahlung, auf Wunsch, einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, welcher ab 15. September 1933 gegen die definitiven Titel umgetauscht werden kann.

Bern und Basel, den 11. Juli 1933.

## Gesellschaft für allgemeinen Rechts- und Kreditschutz Bern

Einladung zur II. ausserordentlichen Generalversammlung  
Samstag, den 29. Juli 1933, vormittags 10 Uhr  
im Bürgerhaus, Männerchorsaal

### TRAKTANDEN:

- Bericht und Besprechung über die Schaffung eines Diskontfonds.
- Beschlussfassung über die Schaffung eines Diskontfonds.
- Beschlussfassung über Statutenänderung Art. 14 und Art. 15.

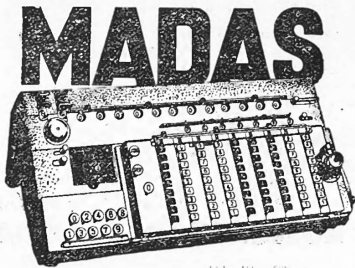
Zu dieser Generalversammlung sind alle Mitglieder der Gesellschaft, auch diejenigen ohne Anteilscheine, eingeladen. Wir verweisen auf die an jedes Mitglied abgehende Einladung. 2282 i

Bern, den 10. Juli 1933.

Der Vorstand.



## In jeder Hinsicht überlegene Rechenmaschinen werden im Inland hergestellt



Standard- und Portable-Modelle. Für Konstruktion, Ausführung, Haltbarkeit und Leistung aller MADAS-Rechenmaschinen bürgt Ihnen 40jährige Fabrikationserfahrung und der Weltruf der Hersteller, der Firma H.W. Egli, Aktiengesellschaft in Zch.-Wollishofen. **Bevor Sie sich zur Anschaffung irgendeiner Rechenmaschine entscheiden, sollten Sie in Ihrem Interesse auch die MADAS unverbindlich ausprobieren.** MADAS-Rechenmaschinen bieten ein **Maximum** an Einfachheit, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit und Dauerhaftigkeit. Ein **Minimum** an Kaufpreis und Unterhaltskosten.

**ADDITIONS- UND RECHENMASCHINEN A. G., ZÜRICH**  
LIMMATQUAI 34 - TELEPHON 26.930 u. 26.931

29-2

### Die Berner Lichtwoche naht!

Lieber nicht bis zur letzten Stunde warten. Gut Ding will Weile haben. Lassen Sie unsere Fachleute zur Besprechung Ihrer Lichtreklame jetzt schon kommen. Unsere Vorschläge, Skizzen, Berechnungen sind kostenlos. Zahlreiche Referenzen.

*Neon*  
Schweizerfabrikat

*Bogli & Kühn*  
BERN MONBIJOUSTR. 68b - TEL. 25.069

2271

## SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Basel - Zürich - St. Gallen - Gené - Lausanne - La Chaux-de-Fonds  
Neuenburg - Schaffhausen - London - Biel - Chiasso - Herisau  
Le Locle - Nyon - Aigle - Bischofszell - Morges - Les Ponts - Rorschach

**Aktienkapital und Reserven Fr. 214,000,000**

Gegen bar oder in Konversion rückzahlbarer Obligationen sind wir zur Zeit zu pari Abgeber von

### 4% Obligationen

unserer Bank, in Titeln von Fr. 500.— oder einem Mehrfachen davon. Die Obligationen werden, je nach Wahl des Bestellers, auf 3, 4 oder 5 Jahre fest, auf den Inhaber oder den Namen lautend, ausgestellt; sie werden am Ende der Laufzeit ohne besondere Kündigung zur Rückzahlung fällig.

## Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
auf Donnerstag, den 27. Juli 1933, vormittags 11 Uhr, im Konferenzzimmer der Fabrik in Oerlikon, Nordstrasse 37.

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1932-1933, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Statutarische Wahlen (Verwaltungsrat und Kontrollstelle).

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, nebst Revisorenbericht liegen ab 17. Juli 1933 in unserem Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf. Dasselbe können die Stimmkarten gegen Aktienausweis bis zum 25. Juli 1933 bezogen werden.  
(8587 Z) 2279 i

Oerlikon, den 10. Juli 1933.

**Der Verwaltungsrat.**

Inserieren Sie im  
Schweiz. Handelsamtsblatt.

## Schaffhauser Kantonalbank

Schaffhausen

Neuhausen - Stein am Rhein - Rüdlingen-Buchberg

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

**3 1/2 % Obligationen**  
unserer Bank

auf 2 1/2 Jahre fest

**3 3/4 % Obligationen**  
unserer Bank

auf 4 1/2 Jahre fest

je mit nachfolgender halbjährlicher Kündigungsfrist, sowohl in Konversion als bei Neuauflage.

Gleichzeitig erinnern wir daran, dass sämtliche bis zum 30. September 1933 kündbaren

**4 1/2 - 5% Obligationen**  
unserer Bank

auf die vertragliche Frist von sechs Monaten gekündigt worden sind.

2278

Schaffhausen, den 10. Juli 1933.

Die Direktion.

## Aufruf an die Gläubiger

Alle Gläubiger (Bürgschaftsgläubiger inbegriffen) des Herrn **Hubert Lizistorf sel.**, zu Lebzeiten wohnhaft gewesen in **Freiburg**, route de Bertigny 39, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche auf die Erbschaft bis zum **20. Juli 1933**, bei Herrn **Professor S. Bays**, Kurator, route de Bertigny 41, **Freiburg**, bei Gefahr des Ausschlusses geltend zu machen.  
2277

## Basellandschaftliche Hypothekenbank

Basel — Liestal — Gelterkinden

Gegründet 1849

Bis auf weiteres vergüten wir für

### Obligationen

unseres Instituts

gegen Bareinzahlung und in Konversion **4 %**, bei einer Festigkeit von **3 1/2** oder **4 1/2** Jahren, mit folgender sechsmonatlicher Kündfrist. 2275

Basel und Liestal, den 12. Juli 1933.

Die Direktion.

### Jede Minute

die Sie bei einem Brandausbruch untätig verstreichen lassen müssen, bis die Feuerwehr eintrifft, kann unersetzlichen Schaden zur Folge haben, wenn Sie nicht mit dem

### in einer Sekunde

betriebsbereiten Minimax-Handfeuerlöseher selbst eingreifen und das Feuer in diesen kostbaren und entscheidenden Augenblicken sofort ersticken oder doch auf seinen Herd beschränken können. Von über 100,000 Bränden, die so mit Minimax-Apparaten gelöscht worden sind, haben wir allein schriftliche Meldung erhalten. 4 Millionen Minimax-Apparate sind im Gebrauch. 23-6

## Minimax A.-G. Zürich

(gegründet 1902).